

# SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award  
Energienstadt

## Der Maibaum und seine Geschichte

In ganz Deutschland ist der Maibaum das Symbol für den Wonnemonat Mai und Kultur und Tradition zugleich. Bereits in der Antike finden sich Zeugnisse, die auf ihn verweisen. Vielfach findet man auf altägyptischen Siegeln Zweige und mit frischem Grün umwundene Stäbe in verkürzter Form. Die Römer weihten den Monat Mai der Göttin des Wachstums, der Fruchtbarkeit und des Gedeihens der Pflanzen. Sie hieß Maia und gab dem Monat ihren Namen. Der Tanz um einen zentral aufgestellten großen Maibaum, in dem auch die Römer ein Phallussymbol sahen, gehörte zur Maifeier, die jedenfalls von den römischen Floralia, dem Blumenfest, herrührte. So soll der Maibaum der heute noch in der Mitte des Ortes aufgestellt wird, seine ganze Segenskraft ausbreiten. Diese Tradition geht zurück bis ins 13. Jahrhundert, denn im Jahre 1225 ließ der Stadtvogt von Aachen einen mit Kränzen behangenen Baum aufrichten. Fröhlich und ausgelassen tanzten nahezu alle Gemeindeglieder um einen großen Maibaum. Der Pfarrer nahm an diesem Brauch, der für ihn eindeutig heidnischen Ursprungs war, derart Anstoß, dass er kurzerhand zur Axt griff und den Baum fällte. 1334 wird erstmals erwähnt, dass junge Burschen ihren Mädchen den Liebesmai steckten. Dieser Brauch wird auch heute noch gepflegt, und oft sind diese Bäumchen sehr phantasievoll gestaltet. Im 15./16. Jahrhundert festigte sich Zusehens der Brauch des Maiensteckens. Die Burschen steckten die mit Bänderschmuck versehenen Bäumchen dann vor dem Haus ihres Mädchens. WaHe



### Programm zum Maibaumstellen am Freitag, 30. April 2010

- 15.00 Uhr Bewirtung und Unterhaltung auf dem Marktplatz mit dem Förderverein der Narrenzunft Bad-Schussenried.
- 18.00 Uhr Musikalische Eröffnung und Unterhaltung durch die Stadtkapelle Bad Schussenried
- 18.30 Uhr Stellen des Maibaumes handwerksgerecht durch die Maibaumgruppe.

Besuchen Sie das beliebte Schussenrieder Maibaumfest auf dem Marktplatz und erleben Sie oberschwäbisches Brauchtum.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Feriengäste sind zu dieser Traditionsveranstaltung auf dem Marktplatz aufs herzlichste eingeladen.

# DAS BESONDERE KONZERT

FRAUENCHÖRE

8.5. – 20 UHR

AM BESONDEREN ORT

BIBLIOTHEKSSAAL NEUES KLOSTER

Frauenchöre und Teilnehmerinnen  
der Workshops präsentieren populäre  
Chormusik

**Veranstaltungsort:**

Bibliothekssaal, Neues Kloster 1  
88427 Bad Schussenried

**Vorverkaufsstellen:**

Mode-Zinser, Bad Schussenried, Telefon 07583 2209  
oder [www.ocv-festwoche.de](http://www.ocv-festwoche.de)

**Mitwirkende:**

Frauenchor Alberweiler  
Fis – Frauenchor Rißegg  
Frauenchor Allegro  
Frauenchor des OCV

**Teilnehmerinnen der Workshops:**

Singen und Bewegung  
Trommeln für Frauen

**Klavier:**

**Kontrabass:**

**Gitarre:**

**Schlagzeug:**

**Leitung:**

Ulrike Zoll  
Monika Lesmeister  
Elke Sorg  
Anne-Regina Sieber

Timea Thoth

Marcel Mbamba

Irene Streis

Lorenz Lessmeister

Uli Skobowsky

Aja Gratz

Martin Gratz

## PROGRAMM

### FRAUENCHOR DES OCV

Air  
Denn was wird Morgen sein  
Swing low, sweet chariot  
Geh mit einem Lächeln durch die Welt  
Can't help falling in love

Kaffeekränzchen  
Tango – Max

Georg F. Händel, Satz: L. Maierhofer  
Pasquale Thilbaut  
Gus Anton  
Elsa Andreas  
T & M: H. Peretti, L. Creatore  
Satz: Claus Peter Bigler  
Gus Anton  
W. Gabriel, K. S. Richter

### FRAUENCHOR RISSEGG

Ain't she sweet  
I got rhythm  
Sentimental Journey  
Chattanooga-Choo-Choo  
Bei mir bist du schön

Milton Ager\*  
George Gershwin\*  
Les Brown, Ben Homer\*  
Glenn Miller\*  
Sholom Secunda\*  
\*Arr. S. Schempp/Lessmeister

### WORKSHOP TROMMELN

Pause

### WORKSHOP SINGEN & BEWEGUNG

### FRAUENCHOR ALBERWEILER

Sing ein Lied, wenn du mal traurig bist

Ich will keine Schokolade

Top of the world

Surfen auf dem Baggersee

SIYAHAMBA

M & T: Ralph Maria Siegel  
Arr.: Eckart Hehrer  
M & T: Jack Morrow  
Arr.: Severin Geissler  
dt. Text: Carl-Ulrich Blecher  
M & T: John Bettis, Richard Carpenter  
Arr.: Claus Peter Bigler  
M: Chuck Berry, Arr.: Dieter Bührig  
dt. Text: Guntmar Feuerstein  
M & T: Luigi di Ghisallo  
Arr.: Ulrike Zoll

### FRAUENCHOR ALLEGRO

Only you  
Crying in the rain

Good Morning Starshine  
Turn Turn  
ABBA Medley

T & M: Vincent J. Martin, eigenes Arr.  
T & M: Howard Greenfield,  
Carol King, Arr.: Claus Peter Bigler  
M: G. McGermot, T: J. Rado/G. Ragni  
T & M: Pete Seeger  
T & M: Benny Anderson  
und Bjorn Ulvaeus

Oberschwaben singt!



JUBILÄUMSFESTWOCHE  
7.- 16. MAI 2010

125 JAHRE  
Oberschwäbischer  
Chorverband  
1885 e.V.



## Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 06. Mai 2010 um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 eine öffentliche und nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

### Tagesordnung

Öffentlich – Beginn 18.00 Uhr

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
  1. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit einer Gewerbeeinheit im EG und einer unterkellerten Doppelgarage auf Flst. 72/13, Aulendorfer Straße 49 in Bad Schussenried
  2. Bauantrag zur Erweiterung eines Wohnhauses und Errichtung einer Gartenlaube auf Flst. 844/1, Konradstraße 10 in Bad Schussenried
  3. Befreiungsantrag zur Errichtung ei-

- nes verfahrensfreien Gartenhauses auf Flst. 604/7, Moriz-Miller-Weg 2 in Bad Schussenried-Otterswang.
4. Befreiungsantrag zur Errichtung eines verfahrensfreien Gartenhauses als Lager für Gartengeräte, Fahrräder usw. auf Flst. 716, Pater-Mohr-Straße 19 in Bad Schussenried
5. Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Flst. 260, Mittelesch, Bad Schussenried-Hopferbach
3. Umgestaltung der Wilhelm-Schussen-Straße
  - Vorstellung Teilprojekte
  - Beschluss über die Projektgliederung
  - Ausschreibungsbeschluss für ein Teilprojekt
4. Änderung Geschäftsordnung

5. Anlegung eines Urnenfeldes auf dem Friedhof
  - Ermächtigung an die Verwaltung zur Vergabe
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Anfragen aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfragestunde

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 27.04.2010

Bürgermeisteramt:

Achim Deinert, Bürgermeister

## DAS RATHAUS INFORMIERT



### SPERRMÜLLBÖRSE

#### Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr. Gegenstand Telefon

Nr. 24 Einbauküche hell, mit Elektrogeräten gut erhalten, Selbstabholung 07583/539146

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden.

Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.



*Neue Broschüre des Abfallwirtschaftsbetriebs gibt Tipps zum richtigen Kompostieren.*

(Bild: Landratsamt)

#### Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert

#### **Neu: Kompostfibel zum richtigen Kompostieren von organischen Abfällen**

Kompostierung ist die älteste und natürlichste Form der Abfallverwertung. Wenn Sie in Ihrem Garten Kompost ansetzen, können Sie damit ihren Restmüll um bis zu 30 Prozent verringern und so Müllgebühren sparen. Reifer Kompost ist ein wertvoller nährstoffhaltiger Dünger und das Frühjahr die ideale Zeit, ihn im Garten auszubringen. Die richtige Bereitung von Kompost ist gar nicht so schwer. Es müssen lediglich ein paar einfache Regeln eingehalten werden, damit Kleinstlebewesen organische Abfälle in wertvolle Nähr- und Faserstoffe umwandeln können.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat eine kleine Broschüre zusammengestellt, damit die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück gelingt und der Kompost nicht stinkt. Sie ist erhältlich bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb im Landratsamt. Auch

im Internet unter [www.biberach.de/awb.html](http://www.biberach.de/awb.html) stehen die Informationen zur Verfügung.

#### Das Landratsamt Biberach informiert

#### **Hefepräparat hilft gegen Feuerbrand**

Die durch Bakterien verursachte Krankheit Feuerbrand befällt viele Kernobstsorten sowie alle apfel Früchtigen Zier- und Wildgehölze aus der Familie der Rosen-gewächse. Für Privatgartenbesitzer gibt es eine Eindämmungsmöglichkeit mit einem Pflanzen-Stärkungsmittel, einem Hefepräparat, welches in die Vollblüte appliziert wird. Der Wirkungsgrad liegt immerhin bei 70 Prozent. Vornehmlich junge und kleinkronige Obst- und Ziergehölze können gut damit behandelt werden. Das Mittel ist in Gartenfachmärkten erhältlich. Ansonsten gilt nach wie vor: leicht befallene Pflanzen unbedingt 30 bis 40 Zentimeter nach Befallsende bis in das gesunde Holz stark zurück zu schneiden, stark befallene Pflanzen zu roden und an den von den Gemeinden ausgewiesenen Brandtplätzen zu verbrennen. Eine Mitgabe bei Grünmüllabfuhrterminen sowie Anlieferung an Grüngutsammelstellen ist, wegen der akuten Infektionsgefahr, strengstens untersagt.

Weitere Informationen zum Feuerbrand sind beim Landwirtschaftsamt, Alexander Ego, Telefon 07351 52-6178 oder E-Mail [alexander.ego@biberach.de](mailto:alexander.ego@biberach.de), erhältlich.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Dienstag, 10.00 Uhr**

### **Außensprechstunde der Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach**

Die Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach bietet an jedem 3. Montag im Monat eine Außensprechstunde im Rathaus Bad Schussenried an. Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, 17.05.2010**, von 10 bis 12 Uhr statt. Termine können unter Tel. 07351/5005-120 direkt mit der Caritas vereinbart werden. Die Sprechstunde wird nur abgehalten, wenn telefonische Voranmeldungen vorliegen.

Das Beratungsangebot gilt für Familien und Einzelpersonen, die Probleme im persönlichen, familiären oder sozialrechtlichen Bereich haben.

Das Landratsamt informiert:

## **Umwelttage Landkreis Biberach vom 7. bis 22. Mai 2010**

Die Vereinten Nationen erklärten das Jahr 2010 zum „Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt“. Nach dem Neujahrsempfang, der unter diesem Motto stand, nimmt der Landkreis Biberach dieses Thema erneut auf. Er veranstaltet vom 7. bis 22. Mai zum ersten Mal landkreisweite **Umwelttage**. In den gut zwei Wochen laden annähernd 25 verschiedene Vorträge, Besichtigungen und Exkursionen ein, Natur und Natur- und Umweltschutz im Landkreis Biberach kennen zu lernen. Für Landrat Dr. Heiko Schmid ist die Vielfalt von Arten und Ökosystemen wichtige Grundlage für das Leben von Pflanzen, Tieren und Menschen. „Jeden Tag geht ein Teil dieses natürlichen Reichtums verloren. Mit den Umwelttagen wollen wir auf die Bedeutung der natürlichen Vielfalt aufmerksam machen, denn: nur was wir kennen, können wir schützen“, so Dr. Schmid, der die Umwelttage am Freitag, 7. Mai um 16.30 Uhr im Landratsamt Biberach eröffnet.

### **Vielseitiges Programm**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes haben mit weiteren Partnern ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Es deckt ein breites Spektrum ab. Auf dem Programm steht beispielsweise eine Kanutour auf der Donau, die Besichtigung von Biogas- und Biomassekraftwerken, Biberrevieren oder auch landwirtschaftlichen Betrieben. Hinzu kommen Themen wie Artenvielfalt und Gewässerschutz. Orchideenfreunde kommen bei einer Führung im Warmtal auf ihre Kosten und für Familien werden waldpädagogische Führungen in Ochsenhausen und Altheim-Heiligkreuztal angeboten.

### **Weitere Informationen**

Das gesamte Programm mit detaillierten Informationen enthält die Broschüre „Umwelttage“, die ab sofort in jeder Gemeindeverwaltung und an anderen öffentlichen Stellen ausliegt. Sie kann auch im Internet unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) abgerufen oder per Telefon 07351 52-6203 sowie E-Mail [katharina.ehmig@biberach.de](mailto:katharina.ehmig@biberach.de) angefordert werden.

### **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnach**

## **Traditionelles Maisingen mit Bernhard Bitterwolf**

Was wäre der 1. Mai ohne das traditionelle offene Singen mit dem bekannten oberschwäbischen Barden Bernhard Bitterwolf aus Bad Waldsee. Alle, die gerne selber singen oder alte Weisen hören, kommen ab 14 Uhr im Tanzhaus voll auf ihre Kosten. Ein musikalischer Strauß an Früh-

lings- und Volksliedern erwartet die Besucherinnen und Besucher. Auch das schwäbische Liedgut kommt dabei nicht zu kurz. Für Wander- und Fahrradausflügler lohnt gerade zu dieser Zeit ein Besuch im Oberschwäbischen Museumsdorf, denn es grünt und blüht wieder rundum. Der Grillplatz ist bereit und auch die Kegelbahn freut sich wieder auf eifrige Kegelschieber. Vom Biergarten der Vesperstube aus lässt sich die erwachende Natur bei oberschwäbischem Vesper oder Kaffee und Kuchen genießen.

### **Museumsdorf Kürnach sucht fleißige Handwerker**

## **Kürnach lädt zum Handwerker-Mitmach-Tag**

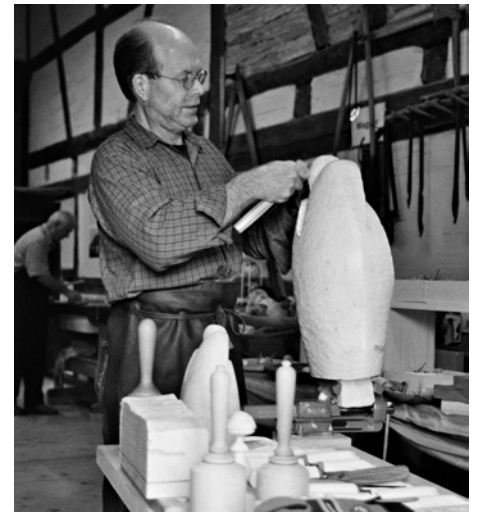
**Mitmachen statt nur Zuschauen! Am Sonntag, 2. Mai, findet im Museumsdorf Kürnach wieder der große Handwerker-Mitmach-Tag statt. Meister alter und neuer Handwerkskunst zeigen von 10 bis 18 Uhr ihre Tricks und Kniffe und laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Auch wer sich für einen Handwerker-Kurs interessiert, kann sich informieren, was in Kürnach in dieser Saison geboten wird. Das neue Programm liegt druckfrisch bereit.**

Ob Eisen schmieden, Spitzen klöppeln, dreheln, Patchwork-Kunst, Holz schnitzen, Körbe flechten oder Leder verarbeiten – das traditionelle Handwerk ist an Vielfalt kaum zu überbieten. Stark vertreten ist das Textilhandwerk mit Spinnvorführungen und vielfältigen Handarbeitstechniken. Auch der Drechseler, der Riemenschneider, der Seegrasspinner, der Seiler, der Holzschnitzer, die Museumsfleger und viele andere sind an diesem Tag im Museumsdorf. Sie alle lassen sich über die Schulter schauen und bei ihrer Arbeit tatkräftig von den Besucherinnen und Besuchern unterstützen. Neben spannenden Einblicken in die Handwerkskünste vergangener Zeiten möchte der Handwerker-Mitmach-Tag auch einen kleinen Vorgesmack auf die Handwerksseminare geben, die das Museumsdorf Kürnach auch in diesem Jahr wieder anbietet und die allen Interessierten offen stehen.

Um 11 Uhr leisten die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und das Forstamt der Stadt Biberach einen Beitrag zur Zukunft des Museumsdorfs: Sie pflanzen die Bäume, die seit 2003 zum „Baum des Jahres“ erkoren wurden. Verbunden damit ist die Zusage, künftig jedes Jahr ein Exemplar zu stiften. Wer sich vor oder nach getaner Arbeit stärken möchte, kann dies in der Vesperstube tun. Und auch bei Museumsbäcker Rainer Schowald gibt es Feines aus dem historischen Backhaus.

Die ersten Handwerkerkurse beginnen übrigens schon am 22. Mai: Tilmann Greiner führt in die interessante Technik der Arbeit mit frischem „grünen“ Holz ein. Margaretha Hess zeigt, wie aus altem

Leinen und Spitze Dinkelspelz-Kissen und Lavendel-Säckchen entstehen. Und Steinmetzin Angelika Schroll weicht Interessenten in die Kunst der Speckstein-Bearbeitung ein. Die Anmeldung für alle Kurse ist bis zum 17. Mai möglich. Für weitere Informationen steht die Museumskasse unter der Rufnummer 07583 942050 gerne bereit.



*Holzschnitzer Heinz Steinacher zeigt, wie echte Handwerkskunst entsteht. (Bild: Landratsamt)*

### **Das Kreiskultur- und Archivamt informiert**

## **Ein Leben für die Malerei**

Am Dienstag, 11. Mai 2010 um 17 Uhr wird im Landratsamt Biberach die Kunstausstellung von Doris Genkinger durch Landrat Dr. Heiko Schmid eröffnet. Anlässlich ihres 75. Geburtstags zeigt das Landratsamt unter dem Titel „Ein Leben für die Malerei“ einen vielfältigen Einblick in das Schaffen der Laupheimer Malerin Doris Genkinger.

Schon früh kam Doris Genkinger mit Kunst in Berührung, da ihre Mutter Ausstellungen in Stuttgart betreute. So entstand der Wunsch, selbst Malerin zu werden. Mit 17 Jahren besuchte sie die Werkkunstschule Merz in Stuttgart und studierte ab 1954 an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Da ihr auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude macht, konnte sie bei-des bei ihrer Arbeit als Kunsterzieherin am Gymnasium in Laupheim verbinden. Darüber hinaus gründete sie ein Kinder-Malatelier und gab Volkshochschulkurse für Erwachsene. Landschaften sind das Hauptthema ihrer Arbeiten. Daneben sind aber auch eini-ge abstrakte Arbeiten zu sehen. Inspiration für ihre Ölbilder und Aquarelle findet die Künstlerin bei ihren Reisen in den Süden. Entsprechend stehen bei ihren Arbeiten Licht und Farbe im Vordergrund und drücken Freude am Leben aus. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Landratsamts bis zum 25. Juni 2010 zu sehen.

## BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



### Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222  
Notarzt Notruf 112 od. 19222  
Feuerwehr Notruf 112  
Polizei Notruf 110

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für

#### Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr  
und am gesamten Wochenende

### Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.  
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,  
Ende Montag 8.00 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060, Fax 07583/4910

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

### Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,  
Tel. 0174/4074383

### Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

### Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

### Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-53

### MR Soziale Dienste gGmbH

**Haushaltshilfe und Familienpflege**  
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

### Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-  
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr  
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-  
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke  
ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).

Per Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Im Aushang bei jeder Apotheke**

### Ambulanter Pflegedienst

#### Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

### Evangelische Diakoniestation BC

#### Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

### Kath. Sozialstation

#### Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

### Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

### Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657  
und 0162/7413432

### Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

### Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag, 2. Mai 2010: Blumen Köhle

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 2. Mai 2010

19.00 Uhr keine Eucharistiefier  
(siehe Allmannsweiler)

9.00 Uhr Eucharistiefier

9.30 Uhr Eucharistiefier  
(Abt-Siard-Haus)

10.30 Uhr Eucharistiefier

13.30 Uhr Tauffier: Milena Fischer

18.25 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Maiandacht

#### St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 2. Mai 2010

9.15 Uhr Eucharistiefier

#### St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 2. Mai 2010

10.30 Uhr Eucharistiefier

#### Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 2. Mai 2010

19.00 Uhr Eucharistiefier (Vorabend 1.5.)  
mit Eröffnung des Marien-  
monats Mai

### Evangelische Kirchengemeinde Bad Schussenried

Donnerstag, 29. April 2010

19.00 Uhr Anmeldung zur Konfirmation  
mit einem Einführungsabend,  
Gemeindezentrum

Sonntag, 2. Mai 2010 – Kantate

9.30 Uhr Kindergottesdienst

18.00 Uhr Singgottesdienst m. d. Chor,  
(Pfarrerin Moser) anschl. ge-  
mütliches Beisammensein

Montag, 3. Mai 2010

19.30 Uhr Übungsabend Stille-  
Meditation

Dienstag, 4. Mai 2010

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 5. Mai 2010

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensge-  
bet, Kath. Kirche St. Magnus

Donnerstag, 6. Mai 2010

18.30 Uhr Posaunenchor

### Singgottesdienst

Am Sonntag Kantate laden wir zum Sing-  
gottesdienst mit dem Chor der Christus-  
kirche unter Leitung von Christiane  
Ewald ein. Der Gottesdienst beginnt um  
18 Uhr. Am Morgen findet kein Gottes-  
dienst statt. Der Gottesdienst steht unter  
dem Thema: „Kommt, lasst uns neue  
Wege wagen“. Eine Band und Tänzerin-  
nen gestalten den Gottesdienst mit. Pfar-  
rerin Moser hält die Liturgie und die Pre-

digt. Herzliche Einladung zu diesem be-  
sonderen Gottesdienst! Im Anschluss la-  
den wir zum Beisammensein bei Brezel  
und Wein/Saft ein.

### Steinhausen-Muttensweiler

Sonntag, 2. Mai –

5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Eucharistiefier in Muttens-  
weiler, Gebetsgedenken für  
Kreszentia Mock

10.15 Uhr Eucharistiefier in Steinha-  
usen, Gebetsgedenken für Kla-  
ra und Josef Abler, für Maria  
Straub, für Georg Hölz und  
Paula Hölz

19.00 Uhr feierliche Maiandacht in Stein-  
hausen mit dem Kirchenchor,  
voraus Rosenkranz

Montag, 3. Mai – Hl. Philippus und  
hl. Jakobus, Apostel Fest

19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Dienstag, 4. Mai – Hl. Florian u.

Märtyrer v. Lorch

19.30 Uhr Abendmesse in Steinhausen,  
anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 5. Mai – Hl. Godehard

8.00 Uhr Hl. Messe in Muttensweiler

19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Donnerstag, 6. Mai

19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Freitag, 7. Mai – Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Hl. Messe in Steinhausen,  
voraus Rosenkranz

Samstag, 8. Mai

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in  
Steinhausen

19.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Sonntag, 9. Mai –

6. Sonntag der Osterzeit  
Kollekte: 2. Ökumenischer  
Kirchentag

9.00 Uhr Eucharistiefier in Muttens-  
weiler mit Männergesangver-  
ein Steinhausen/Muttenswei-  
ler

10.15 Uhr Eucharistiefier in Steinha-  
usen mit Kirchenchor und Kin-  
derchor aus Rottweil

19.00 Uhr feierliche Maiandacht in Stein-  
hausen, mitgestaltet von den  
Alphornschwoba und Gene-  
ralvikar Clemens Stroppel,  
voraus Rosenkranz

### Kirchenchor:

Fr. 7. Mai - 20.00 Uhr Chorprobe

### Maiausfahrt der Senioren Ingoldingen, Winterstettendorf und Steinhausen- Muttensweiler:

Am Donnerstag, 6. Mai fahren wir nach  
Sulzberg bei Oberstauen (Österreich). Es  
fahren 2 Busse. Um 14.00 Uhr erhalten  
wir eine kurze Kirchenführung vom Orts-

pfarrer. Dann feiern wir mit Herrn Pfarrer Notz eine Maiandacht. Im Gasthaus „Alpenblick“ neben der Kirche kehren wir ein. Bei Kaffee, Kuchen und Vesper genießen wir den wunderbaren Alpenblick. Wie eine große Aussichtsterrasse breitet sich in 1000m Höhe der Dorfplatz aus, eingerahmt von Kirche und gemütlichen Gasthäusern. Von dort blickt man erhaben über das Tal hinweg in die Bergwelt des Bregenzerwaldes, des Allgäus und der Schweiz. Auch jüngere Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen. Nehmen Sie bitte Ihr Gotteslob mit.

**Abfahrtszeiten:** 12.00 Uhr Steinhausen, 12.05 Uhr Muttensweiler, 12.15 Uhr Winterstettendorf. Grodt 12.00 Uhr, Ingoldingen 12.05 Uhr, Degernau 12.10 Uhr. Rückkehr gegen 19.00 Uhr. **Anmeldungen** bitte bis Montag, 3. Mai.: Ingoldingen: bei Frau Sofie Parbs, Tel. 1890 oder bei Frau Hedwig Ott, Tel. 7646, Winterstettendorf: Frau Lydia Strobel, Tel. 1614, Steinhausen-Muttensweiler: Frau Hilde Krug, Tel. 3448

### Das Sonntagsevangelium im Kindergottesdienst: Mit den Sonntagsevangelien im Team umgehen und Kindergottesdienste vorbereiten

**Mietingen** – Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Dienstag, 18. Mai 2010 um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus, Kirchstraße 9, 88487 Mietingen einen Fortbildungsabend zum Thema „Das Sonntagsevangelium im Kindergottesdienst“ an. Angesprochen sind MitarbeiterInnen in Kinder- und Familiengottesdiensten. Referentinnen sind Rita Staudenrausch, (Gemeindereferentin) und Marianne Nehler, (Multiplikatorin für Kindergottesdienste). Das Sonntagsevangelium soll Mittelpunkt des Gottesdienstes sein. Es werden an diesem Abend Evangelien aus den Monaten Juni/Juli kreativ für Kinder umgesetzt. Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 11.05.10 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351-18 21 30, Fax: 18 21 35 05, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

### Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 18./19.06.2010 in Rot a. d. Rot, Jugendbildungsstätte St. Norbert einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 19 bis 21 Uhr (Fr) und 9.30 bis 16.30 Uhr (Sa). Das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht und Gemeindereferent Robert Gerner gestalten diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen,

wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Kursgebühr auf Anfrage. Anmeldungen bitte bis zum 04.06.2010 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, http://dekanat-biberach.drs.de

### Wellnesstag auf dem Bussen

Wer tief genug denkt, der dankt!- die Haltung der Dankbarkeit für den Alltag einüben, Dienstag 18. Mai 2010. Anmeldung bis 12. Mai 2010, Telefon 07371/184776



### Schulsozialarbeit – Elterncafé

Ich möchte alle Eltern der Drümmelbergschule zum Elterncafé recht herzlich einladen. Dieses findet am Dienstag, den 04.05.10 von 17:00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen des „Offenen Treffs“ statt. Dort können wir uns bei Kaffee oder Tee austauschen. Ich freue mich auf Ihr Kommen! Tanja Schmidt (Schulsozialarbeit)



### Sitzung des Ortschaftsrates Ottersang

am Montag, 03.05.2010, 20.00 Uhr, im Rathaus Ottersang

#### Tagesordnung

1. Bausachen
  - 1.1 Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Flurstück 260, Hopferbach
  - 1.2 Befreiungsantrag zur Errichtung eines Gartenhauses auf Flurstück 604/7, Moriz-Miller-Weg-2, Ottersang
2. Information zum Städtischen Haushalt 2010; Auswirkungen auf Investitionsvorhaben Sanierung Hopferbacher Straße und Neubau Schussenbrücke, Gewann Hennenmoos
3. Bekanntgaben/Verschiedenes
4. Anfragen des Ortschaftsrates
5. Bürgerfragestunde

Hinweis zu Punkt 2: Für Anwohner und Betroffene findet Ende Mai eine gesonderte Informationsveranstaltung statt - der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gez. König, Ortsvorsteher

### Maibaumhockete in Ottersang

Brauchtumpfleger und gemütliches Beisammensein sind am Freitag, 30.04.2010 in Ottersang angesagt. Die Ortsfeuerwehr

lädt zum traditionellen Maibaumstellen ein. Außerdem gibt es ab 18.30 Uhr auf dem Pfarrer-Dr.-Beck-Platz musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Ottersang sowie eine kleine Bewirtung durch die Feuerwehr.

### Jugendgemeinschaft Ottersang

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jugendgemeinschaft Ottersang lädt alle Mitglieder, Vereinsvorstände und Interessenten zur öffentlichen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am 13. Mai 2010 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Stern“ in Ottersang statt.

#### Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung des Vorstandes
- Bericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Entlastungen der Vorstandschaft
- Wahlen
- Sonstiges

Anträge können bis zum 10. Mai 2010 bei Carmen Härle unter CarmenFlo@gmx.de eingereicht werden. Auf zahlreiches Kommen freut sich

Die Jugendgemeinschaft Ottersang



### Frühjahrskonzert der Musikkapelle Ottersang

Die Musikkapelle Ottersang hat zu ihrem Frühjahrskonzert in die Stadthalle nach Bad Schussenried eingeladen. Unter dem Motto „Einfach tierisch!“ nahmen die Musiker ihr Publikum auf eine musikalische Reise durch die Welt der großen und kleinen Tiere mit.

Die „Jumuka“, die Jugendmusikkapelle unter Leitung von Alexander Härle machte den Auftakt dieses Abends. Diese große Gruppe Nachwuchsmusiker aus den Gemeinden Ottersang, Reichenbach und Renhardsweiler eröffnete ihre Darbietungen mit dem zweigeteilten Stück „Two Movements“ von Kees Vlak. Dieses Stück der großen Kontraste wurde mit dem ruhigen Teil „Song of Happiness „ eröffnet und durch „Temptation“ einem flotteren und recht temporeichen Abschnitt ergänzt. Mit „La Storia“ stand dann Filmmusik auf dem Programm. Dieses spannungsgeladene Musikstück wurde jedoch von Jacob de Haan nicht zu einer festen Filmhandlung komponiert, vielmehr lud es die Zuhörer ein, sich eine ganz eigene Geschichte dazu auszudenken. Dem Publikum gefiel es und so entließ es die jungen Musiker erst, nachdem es sich eine Zugabe erklatscht hatte. Unter dem Mot-



to „Einfach tierisch!“ stand dann das Konzert der Musikkapelle Otterswang mit ihrem Dirigenten Marc Lutz. Dieser setzte die Reise durch die Welt der großen und kleinen Tiere in ein vielseitiges Musikprogramm um. So „begegnete“ das Publikum an diesem Abend nicht nur verschiedenen Land- und Wassertieren, sondern auch Phantasiewesen und „Untieren“. Die „Alvamar Overture“ von James Barnes führte zunächst auf einen Golfplatz, auf dem die Maulwürfe ihr Unwesen treiben und sich immer wieder an die Oberfläche schaufeln. Von sechs tropischen Fischen „erzählte“ das Stück „Aquarium“ von Johan de Meij. Hier konnte der Zuhörer dem Dialog von Seepferdchen und Schmetterlingsfisch oder dem Rhythmus des Zitteraals lauschen. Nach der Pause führte die Kapelle ihre Gäste zum Luzerner Drachenberg „Pilatus“. Mit ihrem ausdrucksstarken Spiel schafften es die Musiker mit dem Stück „Pilatus – Mountain of Dragons“ von Steven Reineke, das düstere und geheimnisvolle Reich der Hexen, Drachen und Bergmenschen aufleben zu lassen. Die Musik zum Film „King Kong“, die von James Newton Howard für Blasorchester arrangiert wurde, erzählte anschließend die spannende Geschichte des monströsen Riesenaffen. Marc Lutz und seine Musiker setzten diese Spannung musikalisch so gut um, sodass eine dichte Atmosphäre entstand. Elemente wie der kreischende Schrei des Opfers oder eine eindringliche Urwaldszene unterstrichen dabei die Dramatik der Handlung. Der Funke sprang auf das Publikum über, das mit begeistertem Beifall das Orchester belohnte. Eine musikalische Schmunzelei bot das Stück „Elefant und Mücke“ von Henry Kling mit einem Solo für Piccolo und Tuba. Das ungleiche Paar, Rebecca Brauchle mit der Piccoloflöte und Andreas Wachter an der Tuba, zeigte dabei eine enorme solistische Leistung. Das sehr hohe Tempo der schwierigen Flötenpassagen meisterte Rebecca Brauchle bestens und erweckte so eine muntere, schwirrende Fliege zum Leben. „La Cucaracha“, das mexikanische Volkslied, bildete den Abschluss des offiziellen Programms. Aber

natürlich entließ das begeisterte Publikum die Musiker nicht ohne mehrere Zugaben. Der „Jubiläumsmarsch“, den Dirigent Marc Lutz zu seinem Lieblingsmarsch erklärte, lud abschließend noch alle Zuhörer zum Mitkatschen ein und ließ den schönen Abend stimmungsvoll ausklingen.

#### Ehrungen

Die Musikkapelle Otterswang nahm beim Frühjahrskonzert die Gelegenheit wahr, langjährige Mitglieder zu ehren. So konnte Karl Lamp vom Blasmusikverband Martin Kaiser, André Kaiser, Melanie Rimmle, Frauke Sachsenweger und Daniel Straub für ihr zehnjähriges Engagement mit der bronzenen Ehrennadel auszeichnen. Josef Felder durfte für seine 20jährige aktive Mitarbeit die goldene Fördermedaille entgegennehmen.



#### Aus dem Ortschaftsrat Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13. April 2010.

An dieser Ortschaftsratsitzung nahm erstmals der neu gewählte Bürgermeister, Herr Achim Deinet teil. Ortsvorsteher Stefan Koch begrüßte Herrn Deinet im Namen der Ortsverwaltung, des Ortschaftsrates und der ganzen Bürgerschaft aus dem Teilort Reichenbach, Sattenbeuren und Torfwerk. Als kleinen Willkommensgruß überreichte er ein regionales kleines Präsent. Herr Deinet bedankte sich für die freundliche Aufnahme in Reichenbach. Weiterhin bedankte er sich nochmals für die gute Wahlbeteiligung bei der Bürgermeisterwahl und natürlich auch für das sehr gute Wahlergebnis, das er in Reichenbach bekommen hat. H. Deinet betonte ausdrücklich, dass ihm die Ortsteile sehr wichtig sind, wohl wissend, was in den Ortsteilen an ehrenamtlichem Einsatz geleistet wurde und wird.

#### TOP 1: Protokollbekanntgabe

Ortsvorsteher Stefan Koch gab das Protokoll der Sitzung vom 23.03.2010 bekannt.

#### TOP 2: Bauvoranfrage zum Neubau einer Doppelgarage mit Carport auf Flst. 290/2, Bergweg 10

Dieser Bauantrag wurde einstimmig befürwortet.

#### TOP 3: Bauantrag zur Errichtung einer Biogasanlage auf Flst. 704 und 705

Ortsvorsteher Stefan Koch erläuterte einige Punkte zu diesem Bauvorhaben. Das Bauvorhaben ist privilegiert. Dem Bauvorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

#### TOP 4: Verschiedenes

##### a) Vereinsjubiläum Liederkranz

Dem Liederkranz Reichenbach wird zum 125 jährigen Jubiläum ein Präsent durch Ortsvorsteher Stefan Koch überreicht.

##### b) Blutreitergruppe

Dem Ortschaftsrat liegt ein Antrag mit der Bitte um eine Spende für eine neue Vereinsfahne vor. Dieser Antrag wird in der nächsten Sitzung beraten, da noch einige Informationen fehlen.

##### c) Friedhof

In der letzten Sitzung wurde über die Erstellung einer Urnenwand im Friedhof beraten und auch ein Platz dafür vorgesehen. Diskutiert wurde in diesem Zusammenhang auch, wie Urnen nach Ablauf der Ruhezeit behandelt bzw. entsorgt werden können. Von Seiten des Gremiums und der Ortsverwaltung wurden Informationen darüber eingeholt. Es gibt derzeit keine gültige Regelung, wie mit Urnen nach Ablauf der Ruhezeit verfahren wird. Die Ortsverwaltung und Stadtverwaltung wird zu diesem Thema entsprechend Möglichkeiten erarbeiten. S. Koch, OV

#### Einladung zur öffentl. Sitzung

des Ortschaftsrates Reichenbach am Donnerstag, 29. April 2010, um 20.00 Uhr im Rathaus

#### Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Beratung und Anträge für die Verwendung des Ortsbudgets
3. Asphalt DGH-Hof
4. Verschiedenes



#### Abteilung Reichenbach

#### Maibaumstellen in Reichenbach

Auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr am 30.04.10 wieder zum Maibaumstellen auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses ein. Ab 18:00 Uhr sorgt die Musikkapelle für musikalische Umrahmung. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach.



### Familienwanderung

Am Samstag, 24. April 2010, fand bei wunderschönem Frühlingswetter eine Familienwanderung mit Herrn Förster Bliestle statt. Zur Begrüßung sangen die Kinder am Kindergarten ihren Familien ein Frühlingslied. Gemeinsam liefen wir zum Waldingang, wo uns Herr Förster Bliestle erwartete. Zum Einstieg erklärte er den Eltern und Kindern die Spielregeln für das Wald-Tier-Quiz. In einem abgegrenzten Waldstück hatte Herr Bliestle 10 Waldtiere versteckt, diese mussten von den Familien gefunden und benannt werden. Anschließend erklärte Herr Förster Bliestle anhand einer Baumscheibe die Geschichte des über 100 jährigen Baumes. Er erklärte an einem Buchenpflänzchen das Wachstum des Baumes. Auf dem weiteren Weg zur Schönblickhütte sammelten alle Familien verschiedenes Naturmaterial um daraus ein schönes Naturbild zu gestalten. Bei der Schönblickhütte gab es dann einen Kartoffel-Spätzle Eintopf und Erfrischungsgetränke. Nach dem Essen zeigten die Kinder ein Fingerspiel von den Schmetterlingen. Als Überraschung zum Schluss gab es für die Kinder eine spannende Schatzsuche.

Für die große Beteiligung an unserer Familienwanderung möchten wir uns herzlich bei allen Familien, Herrn Förster Bliestle und den Helfern bedanken.

Das Kiga Team Sonnenschein



### Das Geheimnis Ihres Erfolges:

## Die Anzeige im Schussenbote

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried  
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286  
E-Mail: info@Schussendruck.de



Bei „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ übernahmen die Chorleiterin Blanka Wiedergrün (vorn links) und Thomas Herrmann (in Lederhosen) Solos. Zum Schluss des Liedes regnete es Rosen. (Bild: Brigitte Göppel)



### Zum 125. Geburtstag regnet's in Reichenbach Rosen

Mit einem ganz besonders hochkarätigen Jubiläumskonzert hat der Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren am Samstag den 125. Geburtstag im Reichenbacher Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Als Kontrast zum Chorgesang gab es Blechblasmusik vom „Schwaben Blech Quintett“.

„Grüß Euch Gott alle miteinander“, mit diesem Werk aus „Der Vogelhändler“ begrüßten die Sänger ihre Gäste im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus. Auch „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ und „Wie mei Ahn' 1 20 Jahr“ stammten aus dieser Operette und wurden, teilweise mit Solobeiträgen, perfekt aufgeführt. Weiter ging es im ersten Teil des Jubiläumskonzerts mit „Ach, ich hab in meinem Herzen“ aus der Oper „Der Schwarze Peter“, dem Stück „Ich bin nur ein armer Wandergesell“ aus der „Vetter von Dingsda“ sowie mehreren Stücken aus „Im weißen Rössl“. Als Kontrast zum Chorgesang boten die Musiker des „Schwaben Blech Quintett“ handgemachte Blechblasmusik vom Feinsten.

Für den zweiten Teil des Konzerts wählte der Liederkranz die beliebten Stücke: „Veronika der Lenz ist da“, „Melodien zum Verlieben“, „Heimat deine Sterne“ und „Wochenend' und Sonnenschein“ aus. Als Zugabe zum kurzweiligen Musikprogramm erhielten die Besucher „Aber dich gibt's nur einmal für mich“.

Der Vorsitzende des Liederkranzes, Norbert Mast, blickte zurück in die Vereinsgeschichte. „125 Jahre Liederkranz bedeutet, dass seit 125 Jahren engagierte Mitbürger Freude am Singen haben und mit ihrem Gesang zur Freude der Bevölkerung

beitragen.“ 125 Jahre würden aber auch bedeuten, Höhen und Tiefen die gemeistert worden seien. Deshalb dürfe man sich heute mit Fug und Recht über dieses Jubiläum freuen. Insbesondere auch deswegen, da der Liederkranz mit seinen drei Chören, dem Kinderchor „Die singenden Piepmätze“, dem Jugendchor „Young Generation“ und dem gemischten Erwachsenenchor mit insgesamt 80 Sängern sehr gut aufgestellt sei. Lange habe sich die Vorstandschaft überlegt, wie der Geburtstag gefeiert werden solle: Mit einem grossen Fest oder in mehreren kleinen Teilen. Bei einem Konzert mit allen drei Chören wäre der Saal im Dorfgemeinschaftshaus sicherlich aus allen Nähten geplatzt, deshalb habe man sich für zwei Konzerte entschlossen. Einmal mit dem gemischten Chor in Reichenbach und am Samstag, 17. Juli beim Treffen der Jugendchöre in der Bad Schussenrieder Stadthalle.

Bürgermeister Achim Deinet beglückwünschte den Verein zum außergewöhnlichen Geburtstag. „Das, was eine Gemeinde trägt, ist die Gemeinschaft. Ohne eine funktionierende Gemeinschaft könnte ein Verein keinen 125. Geburtstag feiern“, sagte Deinet. Der Liederkranz habe mit seiner Jugendarbeit einen Meilenstein für die Zukunft gesetzt. „Dieses Ereignis erfüllt alle Beteiligten mit Stolz“, sagte Ortsvorsteher Stefan Koch. Der Liederkranz könne auf eine außergewöhnliche Entwicklung zurückblicken. Alle bisherigen Vorstandmitglieder, Chorleiter und Dirigenten hätten große Verdienste geleistet. Im Namen von Stadt und Ortschaftsrat überreichte er als Geburtstagsgeschenk einen Scheck in Höhe von 500 Euro. „Hier vor Ort verbindet Singen die Generationen“, sagte die Vize-Präsidentin des Oberschwäbischen Chorverbandes (OCV), Sabine Kees. Sie überreichte dem Liederkranz für das in der Vergangenheit bewiesene kulturelle Engagement die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes.

(Brigitte Göppel)



## Kyffhäuser Kameradschaft Reichenbach

### Vereineschiessen

Am Sonntag, 25. April 2010, fand unser 6. Reichenbacher Vereineschiessen statt. Bei guter Witterung durften wir hierzu 8 Mannschaften begrüßen. Geschossen wurde mit Pfeil und Bogen, zuerst drei Pfeile auf eine Übungsscheibe danach zur Wertung mit jeweils drei Pfeilen auf eine Ringscheibe auf einen 3D-Bären und die Ehrenscheibe danach galt es noch einen Löwen mit der Speerschleuder zu treffen. Ich glaube es hat allen viel Spass gemacht vor allem das neu hinzugekommene Speerschleudern erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Pokale für die besten Mannschaften gingen an :

1. Platz „Jutze Reichenbach“ mit 269 Ringen
  2. Platz „Wir im Süden“ mit 205 Ringen
  3. Platz „Kirchgässle“ mit 185 Ringen
- Die Wanderehrenscheibe ging an Benjamin Zoll.

Ich möchte allen Mannschaften für Ihr Kommen danken. Auch bedanken möchte ich mich für die Sachspenden von Gebhart Lutz sowie der Schussenrieder Brauerei. Desweiteren gilt mein Dank an alle Kameraden, die für das gute Gelingen mitgeholfen haben, hier vor allem Kamerad Anton und Kamerad Zia.

Kyffhäuserkameradschaft Reichenbach

1. Vorstand Diehm Andreas

### Aus der Ortschaft



### STEINHAUSEN

### Fotoausstellung „Altes Steinhausen“ verlängert

Die Fotoausstellung „Altes Steinhausen“, die letzten Sonntag gezeigt wurde, fand so großen Anklang, dass der Ortschaftsrat entschieden hat, sie nochmals zu zeigen. Die 200 Fotos und Dokumente werden also zu folgenden Zeiten in der alten Schule in Steinhausen zu sehen sein: Freitag, 30. April von 18.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 2. Mai von 11.00 bis 16.00 Uhr.  
Ortschaftsrat Steinhausen



### KLJB Steinhausen- Muttensweiler

Am 29.04.2010 treffen wir uns um 20.00 Uhr am Heim um anschließend zusammen nach Winterstettendorf zu gehen, um einen Maibaum für unser Heim zu gewinnen. Deshalb kommt alle recht zahlreich, dass der Maibaum letztendlich UNS gehört! Alle Ehemaligen sind herzlich eingeladen mitzukommen. Wir freuen uns! Am 01.05.2010 findet wieder, wie jedes Jahr, unsere Maiwanderung statt. Dazu treffen wir uns um 11.00 Uhr am Heim um gemeinsam nach Winterstettendorf zu wandern.

### Dorfspiele und 55-jähriges Jubiläum

Zu unseren traditionellen Dorfspielen und zu unserem 55-jährigen Jubiläum möchten wir alle ganz herzlich einladen. Dieses Ereignis findet am 03.07.2010 um 10.30 Uhr im Kindergarten Steinhausen statt. Auch dieses Jahr könnt ihr zeigen, wer die stärkste Mannschaft ist. Also zögert nicht lange und trommelt 5-6 Leute zusammen und meldet euch bis spätestens 01.06.2010 bei Sarah Weiß (07583/4148) oder Silke Hepp (07583/3441) an. Wichtig: Ihr müsst mindestens 16 Jahre alt sein! Startgebühr auf Anfrage, jeder Teilnehmer/in bekommt ein Freigetränk. Außerdem gibt es tolle Preise zu gewinnen! Also, mitmachen lohnt sich!

Eure KLJB Steinhausen-Muttensweiler

### Maiandacht in Steinhausen

Thema: „Glauben braucht Gestalt“. Der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Biberach lädt zur Maiandacht am **Sonntag, 16. Mai 2010 um 19 Uhr** nach **Steinhausen** in die Kirche ein. Zelebrant ist Präses Paul Notz. Wir laden alle Interessierte herzlich ein.



### Sportverein

Ingoldingen –  
Muttensweiler – Steinhausen  
1947 e.V.

### Abteilung Fußball

**Punktspiel vom 24.04.2010 (21. Spieltag):**

SV Erolzheim - SV Muttensweiler 0:0  
Reserve:

SV Erolzheim - SV Muttensweiler 1:1  
Torschütze: Birk Max

**Punktspiel am Sonntag, 02.05.2010, 15:00 Uhr (22. Spieltag):**

SV Muttensweiler - FC Inter Laupheim  
Reserve, 13.15 Uhr

### AH-Mannschaft

Am Mittwoch, 5. Mai 2010, halten wir unsere jährliche Besprechung ab. Treffpunkt nach dem Training gegen 21.30 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Muttensweiler. Bitte um zahlreiche und vollzählige Teilnahme. Neue Spieler sind ebenfalls herzlich willkommen.

### Abteilung Fußball Jugend

A-Jugend

**Punktspiel vom 17.04.**

SGM Muttensweiler - SV Eberhardzell 0:2

**Punktspiel vom 21.04.**

SGM Muttensweiler - SF Schwendi 0:2

**Punktspiel vom 24.04.**

SGM Äpfingen – SGM Muttensweiler 8:3

**Vorschau**

- Punktspiel am 03.05. um 18:30 Uhr

SGM Muttensweiler – SGM Bellamont

- Punktspiel am 05.05. um 18:30 Uhr

SGM Muttensweiler – SGM Rot a.d. Rot

D-Jugend

**Punktspiel vom 17.04.**

SV Muttensweiler – SGM Baltringen 1:3

**Punktspiel vom 24.04.**

SV Reinstetten – SV Muttensweiler 2:7

**Vorschau**

- Punktspiel am 08.05. um 13:15 Uhr

SV Muttensweiler – SGM Achstetten 1

E-Jugend

23.04.2010:

TSV Wain - SV Muttensweiler 2:13

F- Jugend

**Ergebnis: F-Junioren 1. Spieltag, Sonntag, 25.04.10 in Baltringen**

SV IMS - SV Äpfingen 3:2

SV IMS - VFB Gutenzell 3:2

SV IMS - FC Wacker Biberach II 2:0

**Vorschau: F-Junioren 2. Spieltag, Sonntag, 09.05.10, Sportgelände in Muttensweiler**

Beginn: 13:30Uhr, Treffpunkt: 12:30 Uhr  
Turnhalle Muttensweiler

13:30 SV IMS - SV Äpfingen

14:52 SV IMS - VFB Gutenzell

15:49 SV IMS - FC Wacker Biberach II

### IMPRESSUM

**Herausgeber des „Schussenboten“**

**Stadt Bad Schussenried**

Verantwortlich Bürgermeister Deinet

Telefon: 0 75 83/94 01-10

E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

**Redaktion:**

G. Bechinka, Rathaus

Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20

E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

**Anzeigenannahme:**

Schussendruck GmbH,

88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87

Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86

E-Mail: info@schussendruck.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Franz und Roland Frick

**Herstellung:**

Schussendruck GmbH,

88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87

Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286

E-Mail: info@schussendruck.de

**Auflage:** 2.500

**Bezugspreis:** 25,00 Euro jährlich

**Bankverbindung:**

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00

Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000

Kreisbank Bad Schussenr., Kto. 700 290

# Berichte der Vereine und Organisationen

## Jahrgang 1922/23

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Euer Jahrgänger Rudi lädt euch in Vertretung von Gretel Weber herzlich zum nächsten Treffen ein. Es findet statt am 4. Mai 2010 ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Bad Schussenried. Ich erwarte Euch alle, auch diejenigen, die nicht so oft oder schon lange nicht mehr unter uns waren. Mitzubringen sind frohe Laune und etwas Zeit. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, bitte rechtzeitig melden unter Tel. 2318.

## Jahrgang 1923/24

Unser nächstes Zusammensein findet am Mittwoch, 5. Mai 2010 ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Steinhausen statt. Ihr seid herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1925/26

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. Mai 2010, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Wilder Mann“. Kommt alle und gern!

## Jahrgang 1929/30

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Donnerstag, 6. Mai 2010. Wir machen eine kleine Autofahrt nach Bad Wurzach und besuchen unsere Jahrgängerin Marlies. Treffen und Mitfahrgelegenheit um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. In Reichenbach Zustiegmöglichkeit.

## Jahrgang 1930

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Dienstag, 4. Mai 2010, um 15.00 Uhr im Restaurant „Linde“ in Bad Schussenried. Wie immer sind alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger dazu herzlich eingeladen. Freuen wir uns auf ein paar nette Stunden.

## Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Dienstag, 4. Mai 2010 ab 15.00 Uhr im Gasthaus „Frohe Aussicht“ in Hervetsweiler zu einem gemütlichen Beisammensein. Radfahrer ab 14.00 Uhr, Stadthalle. Bitte kommt recht zahlreich.

## Seniorentreff Törl

**Heute, Donnerstag, 29. April 2010 von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet**

Herzlich willkommen zu einem gemütlichen und interessanten Nachmittag. Der Vortrag „Die Heilkräft der Steine“ von Margret Brunner beginnt um 15.00 Uhr. Wie wirken Steine? Welcher Stein passt zu wem? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte an:

**Gertrud Buck, Tel.: 07583/3147 oder**

**Karl Otto Denninger, Tel.: 07583/1211**



## Freiwillige Feuerwehr

### Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am Freitag, 30. April 2010 ab 18.00 Uhr im Florianstüble.



## Rauchhäusler – Kürnbach –

### Der Mai ist da!!!

Zu unserem traditionellen Maibaumstellen am Freitag, 30. April 2010, um 18.00 Uhr, mit anschließender Hockete auf dem Dorfplatz in Kürnbach, laden wir alle Rauchhäusler, Kürnbacher, Freunde und Gönner recht herzlich ein! Auf Euer Kommen freut sich der Ausschuss der Rauchhäusler!

## Kleintier- Zuchtverein



### Haxn-Grillen bei den Kleintierzüchtern in Bad Buchau

Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau veranstaltet am Samstag, 1. Mai, sein traditionelles Haxn-Grillen auf dem Vereinsgelände „Altes Dohlenried“ in Bad Buchau. Wie jedes Jahr können unsere Besucher die frisch gegrillten Schweinehaxen bei gutem Wetter draußen, bei schlechter Witterung in unserer Ausstellungshalle genießen. Mit Kaffee und Kuchen werden wir sie ebenfalls verwöhnen. Unser Vereinsheim liegt etwas abgeschieden im Grünen, so dass sich ein Ausflug mit der ganzen Familie immer lohnt. Als Ziel einer Fahrradtour lässt sich dann auch am 1. Mai ein schöner Tag daraus machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Nicole Maurer, 1. Vorsitzende Z391

## SCHWÄBISCHER ALBVEREIN Ortsgruppe Bad Schussenried



### Wanderung in den Maien

Gemeinsam mit der Stadtkapelle macht der Albverein am Samstag, 1. Mai, eine morgentliche Maiwanderung. Die Strecke führt – wie alle Jahre – durchs Langholz,

Fünfhäuser, Atzenberg und zur Hohkreuzkapelle, in der einige Marienlieder gespielt und gesungen werden. Danach geht es durch den Wald nach Otterswang zu einem gemütlichen Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle im Sternensaal. Die Musikanten würden sich freuen, wenn recht viele Albvereinerler, Bad Schussenrieder und Gäste sie auf ihrer traditionellen Maiwanderung begleiten würden. Abmarsch mit flotter Marschmusik um 7.00 Uhr beim „Weinstadel“.

### Kaffee-Nachmittag am 1. Mai 2010 im Vereinsheim

Der Bad Schussenrieder Albverein lädt alle Maiwanderer und Radfahrer ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeemittag ins Vereinsheim ein.

### Albvereins-Senioren-Nachmittag

Am Donnerstag, 6. Mai 2010, treffen sich die Albvereins – Senioren und Gäste um 14.00 Uhr am Rathaus zu einer ca. einstündigen, gemütlichen Wanderung. Anschließend Einkehr im „Carlos“.

### Aktion Mangoverkauf

zur Unterstützung westafrikanischer Kleinbauern (Burkina-Faso)

Auch in diesem Jahr, einmaliger Verkauf von erntefrischen Mangopflaumen aus Burkina-Faso, direkt von Kleinbauern, ohne Zwischenhandel! Organisation: Förderverein Piela-Bilanga e.V., 88416 Steinhausen (Internet: <http://www.piela.de>) Verantwortlich für die Durchführung der Aktion in Bad Schussenried ist Hildegard Maria Lipphardt in Zusammenarbeit mit dem Bioladen „Naturecke“, Frau Christa Bott, Wilhelm-Schussen-Str. 15. Diese Arbeit geschieht bei allen Beteiligten im Landkreis Biberach ehrenamtlich. Die Mangosendung für Bad Schussenried wird 300 frische Mangopflaumen beinhalten. Diese werden in 30 Obststeigen zu je 10 Stück geliefert. Verkaufszeiten sind vorgesehen im Zeitraum 11. bis 21. Mai 2010, im Naturecke-Laden und bei guter Witterung stundenweise auf dem hiesigen Marktplatz, ausgenommen an den vorgesehenen Markttagen. Vorbestellungen sind schon jetzt möglich im Bioladen „Naturecke“ und unter Tel. 3205, ebenso Reservierungen zu Beginn der Aktion solange der Vorrat reicht.

### Redaktion

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,

Tel. 07583/9401-20

E-Mail: [Bechinka@Bad-Schussenried.de](mailto:Bechinka@Bad-Schussenried.de)

### Lena Herwanger in überragender Form

### **C-Schülerinnen-Staffeln auf Platz 1 + 3, Alina Burger überquert 1,38m**

Eine Fülle ausgezeichneter Leistungen gab, es aus Schussenrieder Sicht, bei den Bahneröffnungswettkämpfen der Leichtathleten in Bad Saulgau am 24.4. Beide 4x50m-Staffeln der C-Schülerinnen (Jahrgang 2000 + 1999) erkämpften sich einen Platz auf dem Siegertreppchen. Da war die Begeisterung riesig! Siegerinnen wurden Celine Acquaviva, Sabine Christ, Lena Herwanger und Ricarda Schweizer. Mit 30,94s rannten sie eine neue Bestzeit. Die 2. Staffel errang mit nur knapp 1s Rückstand den tollen 3. Platz, in dieser Staffel liefen Annika Schmid (Jahrgang 2001!), Milena Maier, Johanna Resch und Mariell Brenner.

Einen Supertag hatte Lena Herwanger. Nach dem Sieg in der Staffel übersprang sie im Hochsprung sensationelle 1,16m (wie auch ihre Vereinskameradin Ricarda Schweizer, Platz 2 + 3, gleiche Höhe wie die Siegerin). Auf Rang 4 und 5 folgten mit Celine Acquaviva und Johanna Resch 2 weitere Schussenriederinnen (beide 1,05m). Im Ballwurf pulverisierte Lena ihre alte Bestweite um fast 9m auf überragende 37m (Vereinsrekord). Auch hier hatte aber Ricarda das Glück auf Ihrer Seite, sie warf ebenfalls 37m, hatte aber den zweitbesten Wurf und siegte damit. Mit 33m reiht sich nun auch Johanna Resch in die Reihe der Wurfgewaltigen (Platz 5). Mit 31m (Platz 7) konnte auch Celine Acquaviva gefallen. Über 50m stellte Lena dann mit 8,35 m ihre 3. persönliche Bestleistung auf (Platz 3). Ricarda sprintete mit 8,17s (ebenfalls Bestzeit) auf den 2. Platz.

Einen weiteren Knaller gab es im Hoch-

sprung der Schülerinnen B W12. Alina Burger steigerte sich auf ausgezeichnete 1,38m. Nur eine großgewachsene Springerin vom Bodenseekreis sprang etwas höher. Einen Doppelsieg im Kugelstoßen der W13 gab es von Miriam Wiedmann mit 7,94m vor Sarah Diesch. Beide, Sarah und Miriam liefen auch in der 4x75m Staffel die gegen 8 andere Staffeln einen ausgezeichneten 2. Platz erkämpften. Mit ihnen liefen Isabell Hohl und Alina Burger.

Die jüngste Schussenrieder Teilnehmerin, Annika Schmid, demonstrierte ihre Sprintkraft schon bei ihrem Staffeldebüt bei den C-Schülerinnen. In ihrer Altersklasse, W9, konnte sie sich hervorragend behaupten, mit der persönlichen Bestzeit von 8,65s über 50m wurde sie unter 32 Teilnehmerinnen sehr gute dritte.

Marco Acquaviva (M13) sprang starke 4,73m weit und belegte damit Rang 3. Mit neuer Bestleistung von 4,32m konnte sich Michael Christ für den Endkampf der besten 8 qualifizieren. Platz 2 gab es im Ballwurf von Marco, er warf mit 43,50m soweit wie noch nie. In die Nähe von 4m im Weitsprung bewegt sich Marvin Diesch (Jahrgang 99) mit seiner Steigerung auf 3,80m (Platz 8).

#### Ergebnisse:

**Schüler M13:** 75m 8.Marco Acquaviva 10,96s. Hochsprung 5.M. Acquaviva 1,33m.

**Schüler M12:** Weitsprung 7. Markus Gaibler 4,02m. Ballwurf 8.M.Gaibler 33,00m.

**Schüler M11:** Ballwurf 8.Marvin Diesch 34,00m.

**Schülerinnen W13:** Weitsprung 5.Sarah Diesch 4,31m. Ballwurf 4.Miriam Wiedmann 38,50m. 7.S.Diesch 33,50m.

**Schülerinnen B W12:** 50m 2.Alina Burger 10,84s. Weitsprung 4.A. Burger 4,29m. Ballwurf 8.A. Burger 32,50m.

**Schülerinnen C W10:** 50m 7. Sabine Christ 8,52s. Hochsprung 7. S.Christ 1,05m. Weitsprung 2.Ricarda Schweizer 3,67m 3.Lena Herwanger 3,65m 6.Sabine Christ 3,59m 7.Johanna Resch 3,54m.

**Schülerinnen D W9:** Weitsprung 7. Annika Schmid 3,35m.



Auf dem Foto der starke Jahrgang 2000/01, von links nach rechts: Annika Schmid, Celine Acquaviva, Lena Herwanger, Milena Maier, Johanna Resch, Sabine Christ, Ricarda Schweizer.

### Blutrittergruppe

### **St-Georgs-Ritt am Alpenrand**

Seit 28 Jahren beteiligt sich die Blutrittergruppe Bad Schussenried schon am St.-Georgs-Ritt in Steibis. Heuer feierte die Reitergruppe Steibis ihr 50-jähriges Bestehen und eine Abordnung unserer Blutrittergruppe unter der Leitung von Hugo Feßler und Franz Mayerföls überreichte am Festabend in der „Steibinger Halle“ dem Jubilar unter launigen Worten natürlich flüssige Schussenrieder Spezialitäten sowie ein Geldgeschenk.

Wie immer am letzten Sonntag im April stand dann der St.-Georgs-Ritt an und wie immer wird die Prozession von der Schussenrieder Gruppe angeführt. Nicht nur die erste, sondern auch die am weitest angereiste und die größte Gruppe stellten dieses Jahr die Schussenrieder. Bei strahlend blauem Himmel, der Hochgrat noch mit viel Schnee bedeckt, ging es mit der Musikkapelle Steibis, vorbei an vielen Zuschauern, in die sog. Au, wo der Gottesdienst im Freien stattfand. An der Spitze der Schussenrieder Gruppe ritt der stellvertretende Gruppenführer Gerhard Walser, flankiert von seinem Sohn Matthias und gefolgt von dem treuen Fähnrich Alfons Kiesle. Schöne herausgeputzte Pferde und Gespanne, Bergler und Flachlandtroller ritten und fuhren zu Ehren von St. Georg und der Natur. Vor Beginn des Gottesdienstes wurde an den im Februar verstorbenen engagierten Schussenrieder Blutritter Vinzenz Loderer gedacht und die Musikkapelle spielte für ihn „ich hatt einen Kameraden“.

Die Messe, begleitet von Alphornbläsern, war nicht nur gelebtes alpenländisches Brauchtum, sondern zeigte auch auf wie lebendiges Christentum in der Gegenwart funktionieren kann. Was ist wichtig nach der Kirche? Natürlich ein zünftiger Frühschoppen, heuer bei Sonnenschein im Freien umrahmt von den Allgäuer Alpen. Zufrieden traten die Schussenrieder Blutritter sodann ihre Heimfahrt an.



### **Umstellung Startzeit**

Ab dem kommenden Mittwoch, 5. Mai 2010, startet der Radtreff erst ab 18.00 Uhr. Somit wird es auch Berufstätigen mit späteren Heimkehrzeiten wieder ermöglicht, am Schussenrieder Radtreff teilzunehmen. Es wird bis zur Dämmerung gefahren, so dass sich die Streckenlängen der 3 Gruppen von Woche zu Woche steigern. Es besteht Helmpflicht.



## Kunstradfahrer qualifiziert zur Württembergischen Meisterschaft

Die Bezirksmeisterschaft der SchülerInnen im Kunstradfahren fand bereits am 18.4.2010 in Friedrichshafen statt. Hier die Ergebnisliste im Überblick:

### 1er Kunstfahren Schüler B:

1. Michael Quecke mit ausgefahrenen 49,25 Punkten. 2. Matthias Quecke mit ausgefahrenen 47,22 Punkten. Michael und Matthias haben sich für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert.

### 1er Kunstfahren Schülerinnen A:

1. Eva Walser mit ausgefahrenen 70,72 Punkten. 2. Anika Herzig mit ausgefahrenen 60,01 Punkten. Eva und Anika haben sich auch für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert.

### 1er Kunstfahren Schülerinnen B:

3. Laura Walser mit ausgefahrenen 42,82 Punkten

### 1er Kunstfahren Schülerinnen C:

6. Nadine Stadler mit ausgefahrenen 25,15 Punkten

### 2er Kunstfahren Schülerinnen A:

1. Krämer-Walser mit ausgefahrenen 31,35 Punkten. 2. Geschwister Wolf mit ausgefahrenen 24,93 Punkten

## Ascent – Cup Finale der Junioren und 3. Lauf im Schülerbereich der Kunstradfahrer aus Bad Schussenried

Nebringen (sb)- Am vergangenen Sonntag startete der RMSV Bad Schussenried mit 7 StarterInnen nach Nebringen bei Herrenberg.

Für die Juniorenfaherin Carolin Brauchle war es bereits das Finale. Von den bereits 3 in den letzten Wochen und Monaten absolvierten Durchgängen, holte Carolin nochmals alles aus sich heraus und legte ihren besten Lauf im diesjährigen Ascent – Cup Wettkampf hin. Mit 155,83 Punkten holte sie sich zunächst den Tagessieg und belegte in der Gesamtwertung einen sehr guten 2. Platz, hinter ihrer Nationalmannschaftskollegin Viola Brand.

Im Zweier – Kunstradfahren der Juniorinnen belegte Luisa Assfalg/Lena Demary mit insgesamt 199,35 Punkten den 5. Platz. Bei diesem Wettkampf konnten die Mädchen aufgrund einer Verletzung nicht mehr an den Start gehen.

Für die SchülerInnen des RMSV Bad Schussenried war es der 3. Durchgang des Ascent-Cups. Hier sind die Tageswertungen im Überblick:

### 2er Schülerinnen A:

6. Platz Selina und Laura Walser mit ausgefahrenen 39,63 Punkten. 7. Platz Anna Krämer/Eva Walser mit ausgefahrenen 37,93 Punkten

### 1er Schüler B:

6. Platz Michael Quecke mit ausgefahrenen 50,76 Punkten. 7. Platz Matthias Quecke mit ausgefahrenen 50,12 Punkten

### 1er Schülerinnen B:

13. Platz Laura Walser mit ausgefahrenen 43,75 Punkten

### 1er Schülerinnen A:

15. Platz Eva Walser mit ausgefahrenen 58,01 Punkten

Am 1. Mai finden im Kamp Lintfort die Deutschen Juniorenmeisterschaften statt.



## Das Derby in Birkenhard mit 1:2 verloren

Mit einem 1:2 kehrte der FVS am Samstag aus Birkenhard zurück. Beide Mannschaften zeigten dabei ein engagiertes Spiel und mit dem SV Birkenhard hatte das Spiel zwar einen glücklichen aber auch verdienten Sieger. Es dauerte keine 5 min. bis der FVS mal wieder früh in Rückstand geriet, eine Flanke von rechts fand einen Birkenharder Stürmer freistehen im fünf Meternraum, so dass dieser ungehindert einköpfen konnte. Den Schock musste man erstmals verdauen und so dauerte es noch gute 15 Minuten bis der FVS auf Touren kam. Die beste Chance hatte dann in der darauffolgende Spielzeit Johannes Behr der es aus gut 16 m mit einem satten Schuss am Pfosten scheiterte. Ein schnell gespielter Spielzug über links, brachte dann in der 30 min. den verdienten Ausgleich durch Markus Stocker. Kurz vor der Pause wurde dann noch ein Schuss von Stefan Buck vom eigenen Mitspieler abgefälscht, so dass der Ball dann knapp am Tor vorbei ging.

Nach dem Seitenwechsel erspielte sich die Heimelf immer mehr Spielanteile und der FVS verlegte sich aufs Konterspiel. Die Aufholjagd in der ersten Spielhälfte hatte wohl zuviel Kraft gekostet. Der SV B verstand es, über die Außen das Spiel aufzuziehen und die Abwehr des FVS gekonnt auseinander zu ziehen. Florian Härle konnte und durfte in dieser Zeit des Öffern sein Können unter Beweis stellen. In der 80 min. erzielte dann die Birkenharder den 2:1 Siegtreffer, dem der FV bis zum Schluss nichts mehr entgegensetzen hatte.

Am Freitag kommt dann der VfB Gutenzell ins Stadion, Spielbeginn ist um 18.30 Uhr und auch hier zählen die Punkte wieder doppelt.

Die Zweite Mannschaft holte sich in der letzten Minute einen Dreier bei der zweiten Mannschaft des SV Bad Buchau ab.

Nach dem man bis zur 80. min. 2:0 hintenlag gab man nie auf und mit den Treffern von Wenger Robert, Maurer Klaus und Traub Michael konnte man das Spiel bis zur 90. min. doch noch drehen.

Die Zweite spielt bereits am Donnerstag gegen die SG Ebersbach / Blönried um 18.45 Uhr. Am Sonntag spielt man dann nochmals zu Hause gegen den FC Türkiyemspor Bad Saulgau, Spielbeginn um 15 Uhr.

## Jugendfußball

### Ergebnisse vom Wochenende

#### A – Junioren:

FVS – SGM FC Ostrach/FV Weithart 1:2  
Tor: Patrick Baur

#### B – Junioren:

FVS – SGM SV Betzenweiler 1:1  
Tor: Stefan Schmid

**B – Juniorinnen:** SGM SG Griesingen/SG Öpfingen – FVS 8:1

Tor: Julia Heitele

#### C – Junioren:

Spfr Hunderingen – FVS 3:2  
Tore: Hannes Schmid und Jonathan Härle

#### D1 – Junioren:

FVS I – SSV Ehingen-Süd 1:0  
Tor: Marcel Liebhardt

FVS I – SV Sigmaringen I 8:0  
Tore: Marcel Liebhardt 4x, Michael Hornsby 2x, Stephen Liebhardt und Nico Junker

#### D2 – Junioren:

SV Sigmaringen II – FVS II 4:2  
Tore: Luca Maucher und 1 Eigentor

**D – Juniorinnen:** FVS - SG Altheim 2:1  
FVS – VfL Munderkingen 4:1

Tore: Johanna Bader 3, Julia Fink 2x und Nina Buck

#### E2 – Junioren:

FVS II – SGM SV Fleischwangen 8:4  
Tore: Thomas Wahl 2x, David Berg, Felix Preiß, Moritz Heller, Nico Arnegger und 1 Eigentor

#### F1 – Junioren:

FVS I – SV Dürmentingen 3:2  
Tore: Luis Halder, Mark-André Meilinger und Jan Rall,

FVS I – FV Bad Saulgau I 1:5  
Tor: Thomas Werkmann

**F2 / F3 – Junioren:** FVS III – FVS II 5:7  
Tore FV 3: Maxim Wagner 2x, Manuel Abdullahad 2x und Tobias Ott;

Tore FV 2: Ilker Bassezer 4x, Ahmet Ayar 2x und Max Ummenhofer

SG Wilhelmsdorf/Riedhausen – FVS III 2:6  
Tore: Manuel Abdullahad 2, Maxim Wagner 2x, Moritz Westhäußer und 1 Eigentor

FVS II – SV Renhardsweiler I 5:2  
Tore: Ahmet Ayar 3x, Maximilian Ummenhofer und Ikler Bassezer

### Vorschau:

• Mittwoch, 28. April 2010, 18:00 Uhr:

D1 – Junioren: FV Fulgenstadt – FVS I

• Freitag, 30. April 2010, 18:30 Uhr:

A – Junioren: FC Schmiechtal – FVS

• Sonntag, 2. Mai 2010, 13:00 Uhr:

F-Juniorenspieltag beim SV Betzenweiler

# DIE JOHANNITER

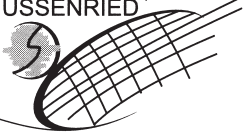
## Aus Liebe zum Leben



### Lebensrettende Sofortmassnahmen (LSM) und Erste-Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstunden) mit den Johannitern

DIE JOHANNITER bieten einen Kurs in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ (LSM) an. Die Teilnehmer lernen unter anderen Schockbekämpfung, Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Helmabnahme. Der nächste Kurs findet am Samstag, 8. Mai 2010, von 09:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen der Johanniter Dienststelle, Biberacher Str. 9, 88427 Bad Schussenried, statt. Für Kursteilnehmer die den großen Erste-Hilfe-Kurs benötigen wird der Kurs am Sonntag, 9. Mai 2010, von 09:00 bis 16:00 Uhr, mit den dafür notwendigen ergänzenden Inhalten fortgesetzt. Die Kursgebühr auf Anfrage. Die Teilnahmebescheinigung wird sofort ausgehändigt. Anmeldung unter Tel. 07583 – 19214.

TC BAD SCHUSSENRIED



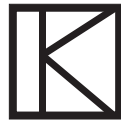
### 1. Mai Eröffnung der Tennissaison 2010

#### 2. Mai Tennis-Schnupper- und Familientag

Schon seit einigen Tagen lädt das schöne Wetter zum Tennisspielen auf unserer wunderschönen Tennisanlage in der Friedrich-Jahn Str. 2 ein. Am 1. Mai soll die **Sommersaison 2010** offiziell eröffnet werden. Die Vorstandschaft würde sich freuen, an diesem Tag viele Vereinsmitglieder bei einem kleinen Umtrunk, **ab 12:00 Uhr**, mit anschließendem Grillen begrüßen zu dürfen. Das Vereinslokal wird ab sofort vom Tennisverein in Eigenregie betrieben. Erfreulicherweise konnte mit Carmen Wagner eine „gute Seele“ gewonnen werden, die den Verein dabei unterstützt und sich um die Organisation und Bewirtung der Gäste kümmern wird.

Am 2. Mai laden wir in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr zu einem **Tennis-Schnupper und Familientag** ein. Wir möchten Alle ansprechen, die neugierig sind und offen für den Tennissport, einfach mal ausprobieren möchten, ob das Tennisspielen Spaß macht, nette Leute treffen und vielleicht auf unserer schönen Sonnenterrasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen wollen. Bringen Sie ihre Kinder, Freunde und die Nachbarn mit. Anleitung in Theorie und Praxis erhalten Sie von dem erfahrenen Tennistrainer

Zsolt Uhri, der stundenweise vor Ort sein wird. Auch Vereinsmitglieder werden den ganzen Tag über auf der Anlage sein und stehen als Übungspartner zur Verfügung. Tennisschläger sind vorhanden und können kostenlos ausgeliehen werden. Also, wir freuen uns auf Sie! Der Vorstand



Kolpingsfamilie  
Bad Schussenried

### Maiwanderung

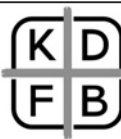
Die Kolpingfamilie schließt sich dieses Jahr der jährlichen Maiwanderung mit der Stadtkapelle an. Treffpunkt und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse. Ab 14.00 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag beim Schwäbischen Albverein Bad Schussenried in dessen Vereinsheim.



Kirchenchor  
Sankt Magnus

### Liebe Ki-Chor Senioren/innen

Unser nächstes Beisammensein ist am Freitag, 30. April 2010, gegen 14.30 Uhr im Café „Andelfinger“. Kommt bitte recht zahlreich.



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

### Maiwanderung und Maiandacht

Die Gymnastikgruppen des Frauenbundes treffen sich am Donnerstag, 6. Mai 2010, um 19.00 Uhr an der Stadthalle zur Maiwanderung nach Hopferbach. Beginn der Maiandacht in der Kapelle um ca. 20.00 Uhr, anschließend Einkehr im „Bürgerstübchen“ in Reichenbach.



Schwäbischer  
Eisenbahnverein e.V.  
Dampfbahn KÜRNACH

### Dampfbahn-Fahrten Mai 2010

Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Dampfbahn zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in Betrieb sowie zusätzlich bei besonderen Veranstaltungen im Museum.

Wenn Sie am **Muttertag, den 9. Mai**, zu unserer Dampfbahnanlage kommen, Sie den Duft des Wasserdampfs und des Kohlefeuers wieder schnuppern wollen dann sind Sie bei uns richtig. So können Sie sich sowie Ihren kleinen und großen Kindern etwas Besonderes bieten. Denn unse-

re Züge fahren auf der Dampfbahnanlage und es würde uns freuen Sie als Fahrgäste zu begrüßen und befördern zu können. Das traditionelle **Traktor- und Schleppertreffen** findet am **16. Mai** statt. Wir der Schwäbische Eisenbahnverein begrüßen Sie mit dem Museum zusammen als Gäste zu dieser Veranstaltung. Als Gastlok ist eventuell die auf dem Bild zusehende Lok oder der große Zug auf der Anlage beim Museumsdorf im Einsatz. Auch heute ist Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr. Am 23. Mai ist Fahrtag sowie Familiensonntag und unsere Dampfbahn dreht ihre Runden und lädt Sie zum mitfahren recht herzlich ein. Das Museum bietet gleichzeitig noch ein Kinderprogramm an. Heute Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Der Zugang zur Dampfbahn Kürnbach ist über den östlichen Parkplatz kostenfrei. Der Übergang zum/ins Museum ist jedoch kostenpflichtig. Weitere Information und Veranstaltungshinweis im Internet unter [www.schwaebischer-eisenbahnverein.de](http://www.schwaebischer-eisenbahnverein.de)

### Am 2. Mai 2010 in Ochsenhausen

### Reiterprozession Sankt-Georgs-Ritt

Am Sonntag, 2. Mai 2010, treffen sich wieder hunderte Reiter aus Ochsenhausen und dem Umland zur traditionellen Reiterprozession Sankt-Georgs-Ritt. Seit der Wiedereinführung im Jahr 1977 findet der Umritt jährlich am ersten Maisonntag statt. Während sich die Reiter auf ihrem Weg durch die Felder und löwenzahngelben Wiesen befinden, gibt Ulrich Werther um 13:00 Uhr in der Klosterkirche ein kleines Orgelkonzert auf der Gabler-Orgel. Der Sankt-Georgs-Ritt findet bei jeder Witterung statt.

### Programm Sankt-Georgs-Ritt

- 9:00 Uhr: Festliche Eucharistiefeier mit Predigt in der Klosterkirche
- 11:45 Uhr: Feierliche Übergabe der Kreuzreliquie am Hauptportal der Klosterkirche
- 12:00 Uhr: Sankt-Georgs-Ritt durch die Fluren auf abgekürztem historischem Weg zum Klosterhof
- 13:00 Uhr: Orgelkonzert in der Klosterkirche. An der Gabler-Orgel spielt Herr Ulrich Werther
- 14:30 Uhr: Reitermesse im Klosterhof

### Hervetsweiler – Dieter

### Thomas Heck lässt grüßen,...

Wer erinnert sich nicht gern an die 70er Jahre in denen Dieter Thomas Heck jeden Samstag seine Hitparade präsentierte? Genau daran wollen wir beim Singabend in dieser Woche anknüpfen. Außer den alten Hits, die den Schwerpunkt bilden, wird auch der Jahreszeit entsprechendes Liedgut gesungen. Die Freunde des Wirtshausgesanges treffen sich wie immer am Donnerstag, 29. April ab 29:00 Uhr in der Frohen Aussicht in Hervetsweiler.



Frühstück im Kindergarten „Spatzennest“ in Bad Schussenried mit Michael und Sandra Ott, den Kindern und Erzieherinnen

**SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei zeigt ein Herz für Kinder der Region:**

**SCHUSSENRIEDER „Aktion Kindertraum“**

Die SCHUSSENRIEDER Brauerei unterstützt in diesem Jahr Kindergärten in Oberschwaben. Dass der Familie Ott Tradition und die Region Oberschwaben sehr am Herzen liegen, ist in Oberschwaben kein Geheimnis mehr. Mit der „Aktion Kindertraum“ möchten sich Michael Ott und seine Frau Sandra jetzt aber ganz besonders für die Kinder in ihrer Heimat einsetzen: „Kinder sind unser wichtigstes Gut. Sie machen unser Oberschwaben so lebendig und sie sind unsere Zukunft.“ Für die Erfüllung von Kinderträumen stellt die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei jetzt erstmals insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Bei einem ausgiebigen Frühstück im Kindergarten „Spatzennest“ in Bad Schussenried informierten sich Michael und Sandra Ott darüber, was sich die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung für ihren „Kindi“ wünschen. Die Kinder der Sternengruppe im Kindergarten Spatzennest waren sich schnell einig! „Ein Swimming-Pool – das wäre super!“ Doch wie funktioniert die Aktion Kindertraum? Welche Einrichtungen brauchen Unterstützung und in welcher Form? Die SCHUSSENRIEDER „Aktion Kindertraum“ startet am 19. April. Mittels Postkarten, die über Kindergärten in der Region verteilt werden und im Handel sowie im Bierkrugmuseum ausliegen, können der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei bis Ende Juli Wünsche mitgeteilt werden. Dabei ist es egal, ob es sich um eine neue Rutsche, einen Sandkasten oder um Spielsachen für den Innenbereich handelt. Am 30. Juli entscheidet dann das Los, welche Kindergärten zu den Gewinnern gehören und unterstützt werden. Nach den Sommerferien werden Michael und Sandra Ott die Wünsche dann direkt vor Ort in

der jeweiligen Einrichtung erfüllen. Die „Aktion Kindertraum“ ist eine für mehrere Jahre geplante Aktion, die auch in den nächsten Jahren Kinderaugen zum Strahlen bringen soll.

**Alles neu – macht der Mai**

Neu auf der Bachritterburg ist am 1. Mai-Wochenende die Living-History-Gruppe „In der ahte mîn“.

Sie entführen in die Blütezeit der Zisterzienser in der Gegend um Kaiserslautern gegen Ende des 13. Jh. und agieren als Handwerker, Bürger und Bauern gegen Ende mit dem Alltagsleben, wie es sich in Handwerk, Handel, dem Leben im Haushalt, in der Familie und der Gesellschaft darstellt. In ihrer Ausstattung legt die Gruppe großen Wert auf die Belegbarkeit der benutzten Gegenstände durch Funde, schriftliche Quellen sowie bildliche Darstellungen. Dabei werden sowohl handwerkliche als auch häusliche Arbeit mit dem Einsatz historisch belegter Materialien und Werkzeugen und bis zum Anbau belegter Pflanzen, die der Nahrung und als Heilkräuter dienen, präsentiert.

Den „Tag der Arbeit“ wollen die Akteure der „Ahte mîn“ wortwörtlich nehmen: Im Rahmen der Burgbelegung zeigen sie, verstärkt durch befreundete Gruppen und Einzeldarsteller, allerlei Handwerk aus längst vergangenen Tagen. Ein Halt auf der Bachritterburg, einer interessanter Station beim Mai-Ausflug lockt auch zusätzlichen mit den kulinarischen Angeboten der Burgschänke. In bewährter Weise kochen und backen die Landfrauen regionale und traditionelle Leckerbissen zu familienfreundlichen Preisen. Neben der freien Kurzführung am Sonntag um 14:00 Uhr lädt auch der direkt neben der Burg gelegene Spiel- und Rastplatz mit zwei Grillstellen zum gemütlichen Verweilen ein.

Weitere Infos unter Tel. Nr. 07582/930440 und unter [www.bachritterburg.de](http://www.bachritterburg.de)

**Girls' Day beim ZfP Südwürttemberg**

Zwölf Schülerinnen der Jakob-Emele-Realschule haben am Girls' Day die IT-Abteilung des ZfP Südwürttemberg besucht. Die Veranstaltung soll das Interesse junger Schülerinnen für technische Berufe wecken.

„Heute bin ich ausnahmsweise der einzige Mann in diesem Raum“, sagte Bernhard Schad, IT-Leiter beim ZfP Südwürttemberg, zur Begrüßung zu den Girls. Technische Berufe sind noch immer eine Männer-Domäne. Am Girls' Day besuchen deshalb junge Schülerinnen bundesweit verschiedene Unternehmen und lernen klassische Männer-Berufe kennen. Auch das ZfP Südwürttemberg lud die Girls nach Weissenau und nach Bad Schussenried ein. In Weissenau trafen die Girls auf Frauen in Führungspositionen; in Bad Schussenried lag das Hauptaugenmerk auf dem technischen Bereich. Angelika Gasser, stellvertretende Leiterin der Abteilung IT, führte die Mädels in ihr Arbeitsgebiet ein. Sie erklärte die Ausbildungsmöglichkeiten und zeigte die Arbeitsräume. Vom Serverraum über das Hotline-Büro bis hin zum Innenleben eines Computers gewannen die Girls einen intensiven Einblick. In einem Wettlauf konnten sie schließlich ihre Computerkenntnisse unter Beweis stellen. Aufgabe war es, einen Computer an einen anderen Arbeitsplatz umzuziehen, anzuschließen und eine Testseite zu drucken. Zum Abschluss gestalteten sie eine Textdatei, in der sie feedback zur der Veranstaltung gaben.

Der Girls' Day wird bundesweit seit zehn Jahren veranstaltet. Die Zielgruppe bilden Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind; oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen.



„Die Girls warten auf den Testausdruck des neu angeschlossenen Computers.“

(Bild: Melanie Gottlob, ZfP)



**Nahostkonflikt hautnah:**

**Eine christliche Palästinenlerin berichtet**

Faten Mukarker lebt mit ihrer Familie in Beit Jala, einem Teilort von Bethlehem. Aufgewachsen in Deutschland kehrte sie als junge Frau nach Palästina zurück, um zu heiraten. Mit ihrem Mann und vier kleinen Kindern durchlebte sie die Schrecken des Golfkrieges und der beiden Intifadas. In den Medien erfahren wir sehr wenig über den Alltag dieses bis heute andauernden und unerklärten Krieges. Als christliche Palästinenlerin schildert Faten Mukarker in ihren Vorträgen das Leben zwischen den nationalen und religiösen Grenzen und erzählt in ihrer eindringlichen und einprägsamen Art von dem sehr spannungsvollen Alltag, was z.B. eine mehrwöchige Ausgangssperre, was Wasserrationierung in einem subtropischen Land bedeutet, berichtet aber auch davon, wie die Gewalt Land und Menschen verändert. Trotz Gewalt, Terror und Siedlungsbau sieht sie die einzige Chance für die Zukunft der Region in Friedens- und Versöhnungsbereitschaft, die von beiden Seiten kommen muss.

Faten Mukarker lädt Pilger und Touristen, die ins Heilige Land kommen, zu sich nach Hause ein und erzählt über das Leben in Palästina. Auch die Bildungsreise der Volkshochschule im Oktober 2009 (die Schwäbische Zeitung berichtete) führte in ihr Heim. Zwei mal jährlich ist sie auf Vortragsreisen in Deutschland, sie ist auch bekannt von mehreren Radio- und Fernsehauftritten. Die evangelische Kirchengemeinde Bad Schussenried konnte in Kooperation mit der Volkshochschule im Zweckverband Altshausen – Aulendorf – Bad Buchau – Bad Schussenried Faten Mukarker für einen Vortrag gewinnen. Er findet statt **am Mittwoch, den 19. Mai um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Bad Schussenried**. Um sich Karten zu sichern, kann man sich in der Volkshoch-

schule, Tel. 07525/1555 oder donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr in der vhs-Zweigstelle Bad Schussenried, Tel. 07583/9401-79 anmelden.

**Die Vhs hat noch freie Plätze:**

**„Motorradwissen für Frauen“**

Kursnr. N11605 mit Holger Seifert  
Dieser Kurs richtet sich an Motorradfahrerinnen, die nicht nur ihr Fahrzeug bewegen, sondern die auch ein wenig über dessen Technik erfahren wollen. Denn etwas Kenntnis darüber erspart bei kleineren Defekten auch die Fahrt zur Werkstatt. Folgende Themen werden behandelt: \* Lampen- und Sicherungswechsel \* Kettenspannen \* Ölstand und Stand von Flüssigkeiten \* Handhabung von Betriebsanleitungen und Handbüchern. Treffpunkt ist der Parkplatz des Schulzentrums in Bad Schussenried. Wenn möglich, bitte mit eigenem Motorrad kommen.  
Sa, 8.5.2010, 14.00-15.30 Uhr, Bad Schussenried, Schulzentrum.

**Kreatives Denken und Lernen für Schüler ab der 4. Klasse**

Kursnr. N10620J mit Andreas Burghardt  
Wie kann das Lernen wieder richtig Spaß machen? Außer dem Auswendiglernen, ständigem Durchlesen und Pauken von Unterrichtsstoff gibt es ganz einfache, bewährte Lerntechniken, die das Lernen leichter machen. Durch die richtige Anwendung der bildlichen Vorstellungskraft und dem gezielten Einsatz der Phantasie lassen sich im Unterricht recht einprägsame Merkhilfen herstellen. Dies erspart die eine oder andere Wiederholung zu Hause und wirkt dem langen Sitzen an Hausaufgaben entgegen. Im Seminar wird folgendes vermittelt: \* Lernmotivation, warum Lernen so wichtig ist \* Vorgehensweise beim Lernen (Lerntreppe) \* Übungen zur Konzentration \* Steigerung der Phantasie und Vorstellungskraft \* Kombinieren und Assoziieren \* Der unsichtbare Spickzettel \* Merken zahlreicher Informationen innerhalb kurzer Zeit \* Tipps zur Rechtschreibung \* Tipps für Fremdwörter und Vokabeln \* Erfolgskontrolle. Anmeldeschluss: 30.04.2010. Bitte Schreibzeug mitbringen. Die Unkosten für das Unterrichtsmaterial werden im Seminar kassiert. Mittagspause von 13.00-14.00 Uhr (evtl. Vesper mitbringen). Sa, 8.5.2010, 10.00-17.00 Uhr, Bad Schussenried, vhs, Biberacher Str. 44, 1. Stock, Raum 1,

**Anmeldung und Info:** Volkshochschule, Schlossplatz 5, 88326 Aulendorf, Tel: 07525/1555, Fax 2794, E-Mail: info@vhs-aulendorf.de, www.vhs-aulendorf.de

**Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen informiert:**

**Frei laufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen - Bitte um Rücksichtnahme**

Es ist wieder soweit: In der Natur setzt in

diesen Wochen die Vegetation voll ein und mit ihr der Interessenskonflikt von Landwirten mit Hundehaltern. Auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunden u.a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen. Führen Sie sich die Auswirkungen - auch für Sie selbst als Verbraucher - z.B. beim Gemüse- und Salat-anbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund. Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s. u.).

Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen.

**Landesnatorschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2006:**

**§51 Abs. 1:** Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden.

**§51 Abs. 4:** Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

**§80 Abs. 2 Ziffern 12 bzw. 13:** Das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzzeit außerhalb der Wege ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,- € geahndet werden kann.

**Landwirtschafts- und Landeskulturge-setz (LLG):**

**§28 Abs. 1 Ziffer 9:** Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird.

**§28 Abs. 2:** Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- € geahndet werden.



### DRK-Rettungsdienst:

## **Neue Beatmungsgeräte**

### **für über 100.000 €**

Biberach, den 20.04.2010. Der Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Landkreis Biberach erhielt neue Beatmungsgeräte. Die von den Krankenkassen finanzierten Geräte haben einen Gesamtwert von über 100.000 Euro und ersetzen die Geräte aus dem Jahr 1998.

Über mehrere Wochen hinweg wurden verschiedene Geräte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK getestet. Zusammen mit dem Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes, Dr. Frank Nebbe, fiel die Entscheidung auf die Geräte „Oxylog 2000 plus“. Finanziert werden die Geräte von den Krankenkassen. Im Rahmen verschiedener Schulungen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes, sowie die Notärzte, auf die neuen Geräte eingewiesen. DRK-Rettungsdienstleister Michael Mutschler ist zufrieden: „Mit den neuen Beatmungsgeräten können wir unsere Patienten noch optimaler versorgen!“. Für Patienten welche in eine andere Klinik verlegt werden, bieten die Geräte große Vorteile: „Das auf beispielsweise einer Intensivstation angewandte Beatmungsmuster kann so nahezu lückenlos übernommen werden.“ Der Einbau der Geräte in die 14 DRK-Rettungsfahrzeuge, welche an den Rettungswachen im Landkreis in Biberach, Bad Schussenried, Erolzheim, Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen stationiert sind, ist bereits abgeschlossen.

Weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. und Termine von Erste-Hilfe-Lehrgängen sowie Blutspendeterminen sind im Internet auf der Seite [www.drk-bc.de](http://www.drk-bc.de) zu finden und bei der Kreisgeschäftsstelle in Biberach unter der Rufnummer 07351 1570-0 erhältlich.

### Kreisklinik Biberach

## **Maiandacht**

BIBERACH (sz)– Am Samstag, 1. Mai, findet um 18 Uhr bei jedem Wetter traditionell eine Maiandacht bei der Schutzmantelmadonna vor dem Haupteingang der Kreisklinik Biberach statt. Pater Alfred Tönnis OMI, stv. Dekan und Klinikseelsorger Pastoralreferent Johannes Walter gestalten in die-sem Jahr die Andacht. Der Musikverein Oggelsbeuren e. V. umrahmt die Veranstaltung musikalisch, geleitet und dirigiert von Michael Reiter. Die Kreisklinik Biberach lädt alle Patienten, Gäste und Interessierten ein zum Beten, Singen und Kraft schöpfen für einen guten Start in den Frühling.

## **„Offenes Haus“ im Zimmerer Ausbildungszentrum**

Am Samstag, 8. Mai 2010 öffnet das Zimmerer Ausbildungszentrum die Türen für die Öffentlichkeit. Von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, die Ausbildung der Zimmererlehrlinge live zu erleben.

Es ist kein Tag der offenen Tür im klassischen Sinn, sondern die Möglichkeit, während der überbetrieblichen Ausbildung dabei zu sein, die Auszubildenden bei der Arbeit zu erleben, mit den Auszubildenden und den Lehrlingen ins Gespräch zu kommen und sich über das Ausbildungsprogramm und die Berufsfelder des Zimmerers zu informieren. Als besondere Attraktion wird ein Motorsägenkünstler anwesend sein. Von etwa 10.00 bis 13.00 Uhr wird er vor Ort eine Skulptur herstellen.

Unter dem Motto: „Wir gehen vor – gute Arbeit, gerechte Löhne, starker Sozialstaat“ lädt die DGB-Region Südwürttemberg ein zum

## **Maifest auf dem Biberacher Gigelberg**

1. Mai ab 10.30 Uhr

- Eröffnung: Antje Trosien, DGB-Region Südwürttemberg
- Grußwort: Thomas Fettback, OB Stadt Biberach
- Hauptrede: Thomas Echtermeyer, Bezirksleiter der IG Bergbau-Chemie-Energie, Bezirk Ulm
- und sonst: Musik mit „VIRUS“ – Kinderprogramm mit Betreuung, Info-Stände – Kaffee und Kuchen – Grillspezialitäten

Ende ca. 15.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Stadtbierhalle statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein!

## **Frühlingsfest des PSV Aulendorf am 1. Mai a. d. Rochushof**

Auch dieses Jahr wird am 1. Mai wieder das alljährliche Frühlingsfest des Pferdesportvereins Aulendorf auf dem Rochushof in Wallenreute stattfinden. Hierzu möchten wir alle Pferdeliebhaber und Interessierten einladen, mit uns zusammen einen geselligen und abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Ab 10.00 Uhr beginnen wir mit einem zünftigen Weißwurst Frühstück. Den ganzen Tag wird es neben Bewirtung auch jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie geben. Sei es beim Ponyreiten, Trampolinspringen oder sonstigen Geschicklichkeitsspielen, es wird für jeden das Passende geboten.

Ab 13.00 Uhr präsentieren unsere Vereinsmitglieder ihr Können in einem bunten Showprogramm, gestaltet von den Voltigiergruppen, den Reitern und Kutschf-

ahren. Über Ihren Besuch zu unserem Frühlingsfest würden wir uns sehr freuen. Genauso laden wir Sie ein, einmal auf unserer Internetseite [www.psv-aulendorf.de](http://www.psv-aulendorf.de) vorbeizuschauen.

### Vorsicht bei Einnahmen aus Photovoltaik-Anlagen

## **Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?**

(DRV BW). Sind Einnahmen aus einer Photovoltaikanlage Einkommen und werden diese Einkünfte auf eine Erwerbsminderungs- oder Altersrente angerechnet? Nicht nur im Zusammenhang mit dem „Tag der Erneuerbaren Energien“ am Samstag, 24. April, ist diese Frage für Rentner von Interesse. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt dazu folgende Informationen:

Grundsätzlich gilt: Wer vor dem 65. Lebensjahr eine vorgezogene Altersrente oder eine volle Erwerbsminderungsrente bezieht, darf nur bis zu 400 Euro monatlich hinzuverdienen, bei der teilweisen Erwerbsminderungsrente gelten die individuellen Hinzuverdienstgrenzen. Rentner, die mit einer Solarstromanlage (Photovoltaikanlage) auf dem Dach Strom erzeugen und an ein Energieversorgungsunternehmen verkaufen, müssen die Einnahmen daraus versteuern.

Bei der Bewertung der Einnahmen folgt das Rentenrecht dem Steuerrecht. Das bedeutet: Wenn die Einnahmen aus der Photovoltaikanlage steuerlich als Arbeits-einkommen aus einer selbstständigen Tätigkeit beurteilt werden, gelten sie als Hinzuverdienst. Ausnahme: Wenn die Einnahmen aus Solarstrom steuerlich als Miet-, Pachteinnahe oder als Kapitalerträge bewertet werden, ist keine Anrechnung auf die Erwerbsminderungs- oder Altersrente möglich.

Ob es sich bei den Einnahmen als Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit oder einer anderen steuerlichen Einkunftsart handelt, können nach dem Steuerberatungsgesetz nur ein Steuerberater, der Lohnsteuerhilfverein oder das Finanzamt beurteilen. Die Rentenversicherung kann und darf in diesem Fall nicht beraten. Betroffene Rentner sollten klären, wie ihre Einnahmen aus einer Solarzellenanlage tatsächlich steuerlich bewertet werden und sich dann mit der Rentenversicherung in Verbindung setzen.

Mehr Informationen zum Thema gibt es über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) und bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum in Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm. Voranmeldungen unter Telefon 0731/920410 verkürzen die Wartezeit.

# INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

## **Freitag 30.04.2010**

Maibaumstellen auf dem Marktplatz  
Bad Schussenried

Maibaumstellen in Reichenbach mit  
musikal. Umrahmung durch die Freiw.  
Feuerwehr Abt. Reichenbach

## **Samstag 01.05.2010**

Maiwanderung der Stadtkapelle mit  
dem Albverein Bad Schussenried

Der Mai ist gekommen...! von 10:00 bis  
18:00 Uhr im Oberschwäbischen Muse-  
umsdorf Kürnbach

## **Sonntag 02.05.2010**

Fleißige Handwerker gesucht!

Von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwä-  
bischen Museumsdorf Kürnbach

## **Samstag 08.05.2010**

Schussfest in der Bogenhalle mit der  
Stadtkapelle Bad Schussenried

Das besondere Konzert an einem be-  
sonderen Ort: 125 Jahre Oberschwä-  
bischer Chorverband. Neues Kloster, Bib-  
liothekssaal 20:00 Uhr, Einlaß 19:30 Uhr

## **Sonntag 09.05.2010**

Muttertag - Fahrt an der Dampfbahn-  
anlage Kürnbach

Familiensonntag zum Muttertag  
von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwä-  
bischen Museumsdorf Kürnbach

## **Montag 10.05.2010**

Frühjahrsmarkt

## **Sonntag 16.05.2010**

Oldtimer-Schlepper-Treffen an der  
Dampfbahnanlage Kürnbach von 10.00  
- 18.00 Uhr, Vorführungen des Schus-  
senrieder Puppentheaters ab 15.00  
Uhr, Brennerei-Vorführung

Großes Saisonöffnungsfest im Neu-  
en Kloster Schussenried

Maiandacht in der Wallfahrtskirche  
Steinhau und anschl. Serenadenkon-  
zert des Musikvereins Steinhausen-Mut-  
tensweiler um 20:00 Uhr auf dem Dorf-  
platz in Steinhausen

## **Sonntag 23.05.2010**

Fahrttag - Familiensonntag an der Dampf-  
bahnanlage Kürnbach des Schwäbischen  
Eisenbahnvereins

Familiensonntag „Tischlein deck dich!“  
von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwä-  
bischen Museumsdorf Kürnbach

Sternmarsch als Auftaktveranstaltung  
der Serenadenkonzerte 2010 um 18:00  
Uhr auf der Parkpromenade vor dem  
Neuen Kloster

## **Montag 24.05.2010**

Mühlenfest in der Ailingen-Erlebnis-  
mühle in Reichenbach

Oberschwäbische Barockmusik und  
Werke von Johann Sebastian Bach um  
16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche  
Steinhausen

## **Dienstag 25.05.2010**

Kinderprogramm „Pffiffig verwoben -  
kreatives weben“ von 14:00 bis 16:00  
Uhr im Oberschwäbischen Museums-  
dorf Kürnbach

## **Donnerstag 27.05.2010**

Kinderprogramm „Wir basteln uns  
einen Gedankenbeutel“ - ein Notizbuch  
im Stoffbeutel wie vor 500 Jahren, von  
14:00 bis 16:00 Uhr im Oberschwäbi-  
schen Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -

Bad Schussenrieder Kutschensammlung



im historischen Ge-  
wölbekeller des ehe-  
maligen Oberen Bräu-  
hauses, Biberacher  
Str. 35. Geöffnet für

Gruppen nach Voranmeldung: Café Andel-  
finger, Tel. 07583/3400 / Elektro Mayerföls,  
Tel. 07583/3961. [www.kutschen-sammlung.de](http://www.kutschen-sammlung.de),  
[info@kutschen-sammlung.de](mailto:info@kutschen-sammlung.de)

Bad Schussenrieder Bibliothekssaal.

Sa., So- u. Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr.

## **Musikfestwochen Donau- Oberschwaben e.V.**

Die Musikfestwochen Donau-Oberschwa-  
ben gehen ins dritte Jahr und beginnen  
sich zu etablieren. Im vergangenen Jahr  
besuchten noch mehr Zuhörer aus Nah  
und Fern die Konzerte und fühlten sich  
sichtlich wohl an den wunderbaren, teils  
ungewöhnlichen Spielorten entlang der  
Donau und in Oberschwaben. Das dies-  
jährige Programm ist vielschichtig und  
bietet wieder für jeden Musikgeschmack  
etwas. Traditionell klassische Musik, ar-  
gentinische Weltmusik, Musikkabarett,  
junge hochbegabte Musiker oder erstma-  
lig auch ein Konzert für die ganze Familie  
in Bad Schussenried am 27. Juni 2010 im  
Bibliothekssaal warten auf Sie als Kon-  
zertbesucher. Das Festival-Programm 2010  
liegt ab sofort bei der Tourist-Information  
Bad Schussenried im Rathaus aus. Weitere  
Informationen unter:  
[www.musikfestwochen.de](http://www.musikfestwochen.de)

## **Allg. Berufsorientierungs- seminar in Bad Waldsee**

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz  
ist in der heutigen Zeit nicht mehr so ein-  
fach. Um den Übergang zwischen Schule  
und Beruf zu erleichtern, bietet der **Bund  
der Landjugend Württemberg-Hohen-  
zollern** (BdL) ein Berufsorientierungsse-  
minar in den **Pfingstferien** an. Das Se-  
minar ist für alle SchulabgängerInnen im  
Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich nicht  
nur in der Schule auf den Einstieg in die  
Berufswelt vorbereiten möchten. Ziel ist  
es, die eigenen Fähigkeiten kennen zu ler-  
nen, Übungen zur Bewerbungsmappe  
und zum Vorstellungsgespräch, die Aus-  
einandersetzung mit Ausbildung und  
Beruf, die Stärkung der Selbstsicherheit  
bei der Berufssuche als auch die Ent-  
wicklung einer Vorgehensweise bei der  
Ausbildungsplatzsuche.

**Termin: Dienstag, 25. Mai bis Freitag,  
28. Mai 2010 in Bad Waldsee an der**

Schwäbischen Bauernschule. Anmelde-  
schluss ist der 07. Mai 2010.

Nähere Informationen und Anmeldebö-  
gen gibt es beim Bund der Landjugend  
Württemberg-Hohenzollern, Frauenberg-  
str. 15, 88339 Bad Waldsee,  
Tel.: 07524/97798-0, Fax: 07524/9779888,  
E-Mail: [bdl@lbv-bw.de](mailto:bdl@lbv-bw.de)

## **„Jazzmatics“ swingen im „Schillergarten“**

BAD SAULGAU – Die Band „Jazzmatics“  
swingt am Samstag, 1. Mai, im Café  
„Schillergarten“ in Bad Saulgau. Von 11  
bis 14 Uhr erklingen bekannte Songs und  
Standards, frisch und mit viel Gesang prä-  
sentierte von Annemarie Wolf (Vocals), Thi-  
lo Müller (Trompete), Norbert Langham-  
mer (Piano), Hermann Jaksche (Schlagzeug)  
und Thomas Kapitel (Bass). Das Konzert  
findet im Freien und nur bei gutem Wet-  
ter statt (Infos unter Tel. 07581/5084840).  
Der Eintritt ist frei.